Schwerter Zeitung

Amtliches Kreisblatt für den Kreis Hörde

Westhofener Zeitung · Langscheder Zeitung (Schwerter Volksblatt) · Holzwickeder Zeitung · Aplerbecker Zeitung (Schwerter Volkszeitung)

Verbunden mit: Schwerter Tageblatt ◎ Schwerter Anzeiger

Erstes und ältestes Tagesorgan des Kreises ○ General-Anzeiger für den Kreis Hörde ○ Haupt-Annoncenblatt

Die „Schwerter Zeitung" erscheint täglich, außer Feiertags. Bezugspreis M. 1,80 vierteljährlich, bei der Post für Bestellgeld 42 Pfg. mehr. Wöchentl. Gratisbeilage: „Illustrierter Familienfreund" u. tägl. Unterhaltungsblatt. Anzeigenpreis: Die siebengespaltene Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg., Anzeigen von auswärts 15 Pfg., Reklamezeile 40 Pfg. Jeder Rabatt gilt als Kassarabatt u. erlischt bei Konkursen, Zwangsvergleichen, gerichtl. Klagen u. Nichtbeachtung b. gemacht. Zahlungsbedingung.

Alle kreis- und lokalpolizeilichen Verordnungen für den Kreis Hörde erlangen gemäß Bekanntmachung der Königlichen Regierung durch Veröffentlichung in der „Schwerter Zeitung" rechtsverbindliche Kraft. — Die „Schwerter Zeitung" gewährt ihren Abonnenten für jeden mit Tod endenden Unfall gemäß ihren Bedingungen :: 300 Mk. Unfall.

Druck u. Verlag v. Carl Braus, Schwerte-Ruhr. Fernsp. 62. Telegr.-Adr. Braus Schwerte-Ruhr

Nr. 63. **Samstag, den 15. März 1913.** **45. Jahrg.**

Erstes Blatt.

Volkswirtschaft.

Die Großbanken über die Lage des Geldmarktes.

Ueber die Lage des Geldmarktes bemerkt die Berliner Handelsgesellschaft: Am Geldmarkt hat eine angespannte Lage angehalten und ist in einer weiteren Steigerung des Privatdiskonts zum Ausdruck gelangt, die oft erörterten Gründe für die Geldknappheit bestehen unverändert fort. Noch sind Hunderte von Millionen, die aus Kriegsfurcht in gemünztem Gelde versteckt worden sind, nicht wieder in den Verkehr gelangt. Die Industrie hat von der Kursschaft Riesensummen zu empfangen, die nur schleppend eingehen, sodaß sie nicht in die Lage kommt, ihre Bankschulden zu mindern. Von den früher dem deutschen Markt entzogenen ausländischen Guthaben sind nennenswerte Beträge nicht wieder zurückgekehrt. Zu all diesen Momenten tritt jetzt noch die Vorsorge für die zum April besonders starken Quartalsbedürfnisse, und da die Zuwanderung größerer Kapitalbeträge vom Ausland vorerst nicht zu erwarten ist, so wird man für die nächste Zeit kaum mit einer wesentlichen Erleichterung des Geldmarktes rechnen dürfen, zumal durch die Einzahlungen auf die neuen Anleihen weitere erhebliche Beträge dem Verkehr entzogen werden. Hinsichtlich der Lage der Montanindustrie führt die Handelsgesellschaft aus, daß es nach ihren Beobachtungen den Verbänden immer schwieriger werde, Abschlüsse auf längere Termine zu tätigen, und der augenblicklich noch gute Beschäftigungsgrad beruhe auf alten Schlüssen, die aber bald erledigt sein dürften.

Zur Frage der geplanten Vermögensabgabe schreibt die Nationalbank für Deutschland: „Die Börse habe ihre Ankündigung um so unfreundlicher aufgenommen, als sie mit der Ausgabe von 550 Millionen Mark Anleihen und Schatzscheinen nahezu zusammenfällt, der ohne jede Abgabe sicherlich ein guter Zeichnungserfolg beschieden gewesen wäre. Man sollte aber die Wirkung des Milliardenopfers sowohl auf den Geldmarkt wie auf die Industrie nicht allzu pessimistisch veranschlagen. Es sei im Gegenteil anzunehmen, daß die Industrie einen nicht zu unterschätzenden Vorteil von der Wehrvorlage haben wird, da die erforderlichen Kasernen-Neubauten und Ausrüstungen für die Truppen vielen Industriezweigen, und nicht zuletzt auch unserer Schwerindustrie nennenswerte Aufträge einbringen werden. Auch für den Geldmarkt werde sich die Regierungsmaßnahme nutzbringend erweisen, sofern nur die benötigten Summen zu geeigneten Terminen, an denen nicht sonst schon höhere Beträge zu begleichen sind, eingezogen werden, da die Transaktion den Zentralstellen beträchtliche Geldsummen zuführen wird, die diese alsdann wohl zu Ausleihungen am Markt vorübergehend benutzen dürften.

Westfalen und Rheinland.

* **Dortmund,** 14. März. (Schwerer Unfall durch einen Transmissionsriemen.) Auf den Dortmunder Marmorwerken wurde die Schleiferin Rosalie Wachowiap vom Transmissionsriemen erfaßt und mitgerissen. Sie geriet unter das Schwungrad und wurde lebensgefährlich verletzt.

* **Hamm,** 14. März. (Von einem Zug angefahren) und lebensgefährlich verletzt wurde am Montag nachmittag auf einer Station in der Nähe von Hamm der 22 Jahre alte Seminarist Johannes Hengst aus Henrichenburg, der am Lehrerseminar in Hamm studierte. Der junge Mann starb noch an demselben Abend infolge der schweren Verletzungen.

* **Paderborn,** 14. März. (Wieder ein Drahtverbrechen.) Das Automobil des Kreistierarztes Pötting fuhr auf der Strecke Marienloh-Paderborn gegen einen über die Landstraße gespannten Leitungsdraht, der aber riß, als das Automobil dagegenfuhr. Verletzt wurde niemand. Die polizeilichen Ermittelungen waren bisher erfolglos.

* **Wattenscheid,** 14. März. (Durch einen Eisenbahnzug getötet.) Auf dem hiesigen Anschlußbahnhofe der Kruppschen Zeche „Hannover" wurde der Schlosser Karl Völke aus Günnigsfeld von einem Eisenbahnzuge überfahren und auf der Stelle getötet.

* **Duisburg,** 14. März. (Tödlich verunglückt.) Beim Niederreißen einer Villa an der Düsseldorferstraße kam der Tagelöhner Fritz Rübsamen zu Tode. Als er damit beschäftigt war, eine Mauer zu unterminieren, stürzte diese plötzlich ein und begrub den Bedauernswerten unter sich. Nur als Leiche konnte er unter den Trümmern hervorgezogen werden. Frau und vier Kinder beweinen den Tod ihres Ernährers.

* **Mülheim-Ruhr,** 14. März. (Verurteilung wegen Verfehlungen auf dem Bezirkskommando.) Das Kriegsgericht verurteilte heute den Sergeanten Karl Korte vom hiesigen Bezirkskommando wegen Bestechung zu einem Jahre Gefängnis, Degradation und Versetzung in die zweite Klasse des Soldatenstandes. Korte hatte sich verleiten lassen, in neun Fällen Rekruten aus dem Landwehrbezirk Essen, die Gestellungsbefehle nach Metz und Insterburg erhalten hatten, Gestellungsbefehle für Köln auszustellen. Dafür wurden andere Rekruten die in Köln dienen sollten, nach Metz und Insterburg überwiesen. Korte hatte dafür Geldgeschenke von 10 bis 20 Mark und in einem Falle 30 Zigarren erhalten. Nach seiner Aussage waren ihm in einem Falle für eine solche Ueberweisung 1000 Mark geboten worden.

Der Balkanwirrwarr.

Der Verrat von Janina.

Vasile Diamandi, Direktor der rumänischen Handelsschule in Janina, schreibt in der Wiener Reichspost: Ich war bis Weihnachten in Janina und bin über das physische und moralische Verhalten der Truppen, über den Stand des Forts genau unterrichtet. Die Offiziere der Garnison Janina gehörten zu den tüchtigsten und gebildetsten; zumal der Festungskommandant Weyb Bei war ein ungemein begabter und begeisterter Soldat. Als es einmal seitens der Griechen und mancher griechenfreundlichen Türken versucht wurde, den Gedanken anzuregen, Janina möge sich ergeben, da es für das osmanische Reich ohnehin schon verloren sei, wies Weyb Bei dieses Ansinnen als etwas mit seiner Soldatenehre ganz Unvereinbares zurück und drohte seinem Bruder, Essad Pascha, offen, daß er in einem solchen Falle die Kanonen seiner Forts gegen die Stadt kehren werde, um sie eher einzuäschern, als den Griechen preiszugeben. Es ist bekannt, daß die Festung durch den Feind nicht umzingelt war. Nach Norden war der Verkehr ungehemmt; die Verproviantierung konnte ungehindert geschehen, und Essad Pascha wußte sehr gut, daß eben in diesen letzten Tagen große Transporte für Janina unterwegs waren. Diese nördliche Gegend war auch militärisch gedeckt durch den Generalissimus der Westarmee Ali Pascha, der mit 10 000 Mann dort stand. Also auch im schlimmsten Falle bestand keine Notwendigkeit, daß sich die ganze Garnison samt allen Mannschaften der Forts dem Feinde ergebe, da sie unter dem Schutze der Forts ungehindert nach Norden abziehen konnte, was aber bei weitem noch nicht in Betracht kam. Denn das Wanken einiger Bataillone kann doch nicht den Anlaß zum vollständigen Aufgeben des Kampfes geben, ebensowenig der Fall des Forts St. Nikolas. Die Befestigungen des außerordentlich günstig gelegenen Bisani hätten den Feind sicher aufgehalten. Es bleibt keine andere Deutung dieses militärisch unerklärlichen Falles, daß sich eine so starke und so gut verteidigte Festung unter solchen Umständen ergebe, als daß hier Verrat im Spiele war, und zwar seitens des Kommandanten Essad Pascha. Der Empfang, der Essad Pascha seitens der Griechen zuteil wurde, dann das Jubeln der griechischen Zeitungen schon am Tage vor der „Eroberung" Janinas, schließlich der Umstand, daß von dem erwähnten tapferen Weyb Bei keine Kunde vorliegt, dies alles bestätigt noch den Verdacht des Verrates.

Eingesandt.

Für Artikel unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion nur die preßgesetzliche Verantwortung

Bezugnehmend auf das Eingesandt in Nr. 59 der „Schwerter Zeitung" vom 11. dieses Monats erlauben wir uns folgende Erklärung abzugeben:

Es ist richtig, daß sich unser Verein an der am vorigen Sonntag in der hiesigen Kirche stattgefundenen Jahrhundertfeier nicht beteiligt hat, jedoch lagen hierfür ganz besondere Gründe vor. Bekanntlich ist das Programm für die Gedächtnisfeier, die in sämtlichen Kirchen stattfinden sollte, vom Oberkirchenrat festgelegt worden. In diesem Programm waren unter anderem vier Lieder vorgesehen, welche von Kirchenchören bezw. Gesangvereinen vorgetragen werden sollten. Herr Pfarrer Schulze-Noelle hat, soviel uns bekannt geworden ist, die Vorbereitungen für die Feier in der hiesigen Kirche ganz selbständig getroffen und die Lieder dem Dirigenten des Gesangvereins Eintracht, Herrn Hauptlehrer Schulte, übergeben, der sie sämtlich für sich behalten und mit seinem Verein eingeübt hat, obwohl beide Herren sehr wohl wußten, daß hier noch ein zweiter Gesangverein besteht. Als wir hiervon etwa 8 Tage vor dem Feste Kenntnis erhielten, haben wir uns sofort in einem Schreiben an das hiesige Presbyterium gewandt und um Aufklärung gebeten. In diesem Schreiben haben wir zum Ausdruck gebracht, daß wir unter den obwaltenden Umständen uns an der Feier nicht würden beteiligen können. Wenn uns aber noch rechtzeitig vorher eine zufriedenstellende und wahrheitsgetreue Aufklärung zugegangen wäre, würden wir unseren Beschluß selbstverständlich abgeändert und doch noch an der Feier teilgenommen haben. Leider ist uns aber bis heute noch keine Antwort zugegangen, obwohl wir doch solche eigentlich auf unsere Anfrage, besonders von einer Kirchenbehörde, erwartet hätten. Es ist überhaupt sehr bedauerlich, daß seitens der Kirchenbehörde, deren Pflicht es sein soll, für den Frieden in der Gemeinde zu sorgen, nicht gleiches Recht für alle gilt. Wie überhaupt eine derartige Bevorzugung des einen und gleichzeitig eine Zurücksetzung des anderen Vereins in unserer kleinen Kirchengemeinde, wo nur 2 Gesangvereine bestehen, stattfinden konnte, ist uns ganz unverständlich, zumal es sich hier um eine allgemeine kirchlich-patriotische Feier handelte. Wie der Einsender in seinem Artikel ganz richtig anführt, ist bei uns Mangel an Patriotismus keineswegs der Grund für unsere Nichtbeteiligung gewesen, wir hätten vielmehr gern an der gemeinsamen Feier teilgenommen, wenn uns nicht von der Kirchenbehörde die Möglichkeit der Teilnahme aus den vorhin erwähnten Gründen gänzlich genommen wäre.

Erpste, 14. März 1913.

Männergesangverein Sängerbund.
J. V. Der Vorstand.

Büchertisch.

Vor hundert Jahren! Welche Erinnerungen stürmen bei diesem Gedenkwort auf jeden Deutschen ein! Die Welt in Waffen — Deutschlands tiefste Erniedrigung — Napoleons Zug nach Rußland — der Brand Moskaus — der Rückzug der Großen Armee über die Eisfelder Rußlands — der Uebergang über die Beresina — und alle die weiteren furchtbaren Etappen des größten Todeszuges, den je die Weltgeschichte sah, — bis zur Erhebung Deutschlands im März 1813, die das von einem Erdbeben erschütterte Europa wieder auferbaute! Dieses beispiellose Panorama grandioser Ereignisse lebt in packender Realistik vor uns auf bei der Lektüre des historischen Romans „1812" von Ludwig Rellstab. Seit dieser Roman, dessen mächtige Schilderungskraft und ungewöhnliche Volkstümlichkeit erst jetzt von der deutschen Kritik voll gewürdigt wird, in seiner neuen illustrierten Ausgabe (Leipzig, F. A. Brockhaus, geb. 5 Mark) vorliegt, also seit drei Jahren, hat er 21 neue Auflagen erlebt; soeben erschien die 27. Auflage.

Verantwortlich für die Redaktion Friedr. Kraas.
Druck u. Verlag von **Carl Braus,** beide in **Schwerte.**



Salem Aleikum
mit Hohlmundstück.
Salem Gold
Goldmundstück
Cigaretten
Etwas für Sie!

№ 3½ 4 5 — 3½ 4 5 Pf. d. Stk. — Konsum-Qualitäten — Keine Ausstattung — Nur Qualität

№ 6 8 10 — 6 8 10 Pf. d. Stk. — Luxus-Qualitäten — In Original-Metall-Kartons von 20 Stück

Oriental. Tabak u. Cigaretten-Fabrik Yenidze, Dresden

Joh. Hugo Zietz, Hoflieferant S. M. d. Königs v. Sachsen



Die Anschaffung grösserer oder mehrerer Bücher erleichtere ich durch Ratenzahlung.

Carl Braus
Buchhandlung
Schwerte a. d. R.

Unsere Auswahl

in fertiger Herren- und Knaben-Kleidung
ist in Iserlohn die Allergrösste . . . . . .
Unsere Preise sind die Allerbilligsten!



DER MODERNE ANZUG

In ein- und zweireihiger Form weicht in Form wenig von der letzten Saison ab. Die Joppe ist etwas kürzer, die Beinkleider halbweit. Als neueste Farbe kommt bleu in Betracht, doch sind feinfarbige Melangen auch beliebt.

HERREN-ANZÜGE

in den neuesten braunen, beige, bleu und dunklen Farben

12.50 19.50 29.00 33.00 39.00 44.00

Extra feine Qualitäten in unserer bekannten „EINS A"-Verarbeitung:

58.00 65.00 68.00 75.00

DER MODERNE PALETOT

aus marengo Cheviot, Covercoat und dunkel gemusterten Stoffen wird auf eleganter Seide oder Serge gearbeitet. Sehr beliebt sind Sport-Paletots, ca. 100 cm lang, aus modefarbigem Covercoat.

HERREN-PALETOTS

aus marengo Cheviots oder modefarbigen Covercoats

16.50 24.00 29.00 39.00 49.00 bis 78.00

JÜNGLINGS-ANZÜGE

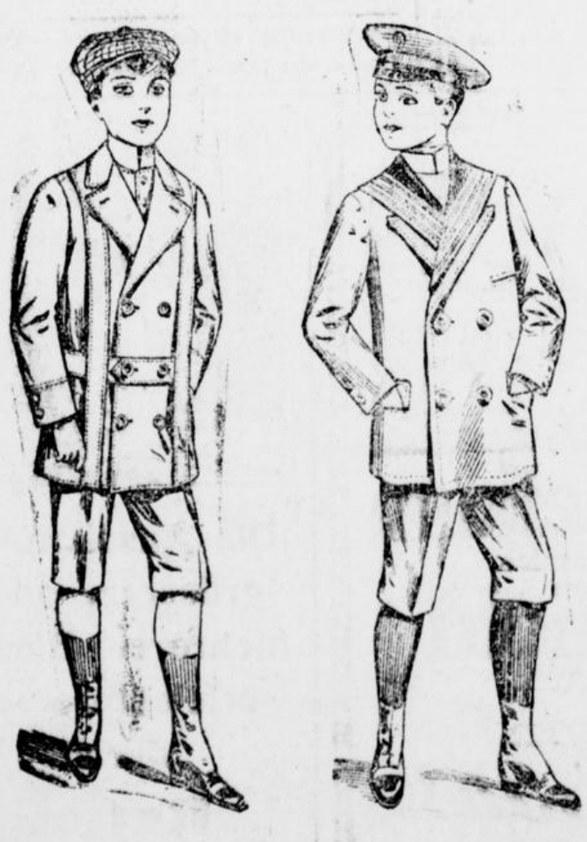
in flotter ein- und zweireihiger Form, kurzen und langen Hosen

6.50 9.50 15.00 27.50 36.00 48.50

Billigste Bezugsquelle in
Arbeiter- und Berufskleidung
Vergleichen Sie unsere Preise!



Ulsters :: Gummi- und Regen-Mäntel :: Gehrock-Anzüge :: Rock-Anzüge



Feine, vornehme Falten-Anzüge
„Die große Mode" für Knaben und Jünglinge jeden Alters . . . . . von 3.25 bis 28.00

Elegante Jacken-Anzüge mit Matrosenkragen . von 3.50 bis 35.00

Fantasie-Kieler-Anzüge
für kleine Knaben, blaue Cheviots und englisch gemusterte Stoffe . . . von 14.00 bis 25.00

Hochgeschlossene Anzüge
sogenannte Frankfurter Fassons . . . . . von 2.25 bis 24.00

Enorm billig!
Prinz Heinrich-Anzüge
marineblau Kammgarn-Cheviot, ganz gefüttert . . . . . Größe 00 kostet 4.90
Jede weitere Größe 50 Pfg. mehr.

Original - Kieler - Kleidung „Marke Waterkant"
Alleinverkauf für Iserlohn von Bleyle's Anzügen.
Sweater-Kittel und Spiel-Anzüge für kleine Knaben.

Sonntag, den 16. März ist unser Kaufhaus von 8 bis ½10 Uhr und von ½12 bis 6 Uhr abends geöffnet.

Basse & Uerpmann

Bekannte Fahrt-Vergütung bei Einkäufen von 20.— Mark an.

Iserlohn.

Schwerter Zeitung.
Amtliches Kreisblatt.
Samstag, 15. März 1913.

Politische Wochenschau.

Die Stimmung im europäischen Völkerleben war diesen Märztagen so schwül geworden, daß man elfach hören konnte, jetzt ist es so weit, jetzt stehen ir vor dem „Entweder — Oder!“ Die Franzo- schienen in ihrem überschäumendem Chauvinis- us-Rausch gleich eine praktische Probe auf ihre eresverstärkung durch eine allgemeine Mobilma- ung vornehmen zu wollen, sie warfen mit Her- usforderungen an Deutschland nur so um sich. Und n uns ganz gehörig gruselig zu machen, führten e ihren Herzensfreund John Bull kräftig mit ins eld. Aber der ist ein viel zu guter Geschäftsmann; r Krieg, der vielleicht vor zwei Jahren der Lon- ner Regierung gepaßt hätte, behagt ihr heute anz und gar nicht, und darum hat der britische remierminister kurz und bündig gesagt: „Wir ma- en nicht mit!“ Seit zehn Jahren war das die este, wenn auch kürzeste englische Ministerrede, die ir nur mit dem Wunsche begleiten wollen, daß er Wind sich nicht bald wieder an der Themse rehen möge.

Den schönen Verlauf der Erinnerungsfeier für 813 hat die deutsche Reichsregierung mit einer **erneuten Friedenskundgebung** begleitet; sie hat usdrücklich alle die Lärm-Nachrichten von nahen riegerischen **Verwicklungen als haltlos hingestellt** nd kräftig erklärt, daß unsere eigenen Maßnahmen uf militärischem Gebiete keinen anderen Zweck als dem Ausbau unserer Wehrkraft für friedliche Ziele dienten. So hat sich bekanntlich der Kaiser wieder- holt geäußert, das ist auch der Kern seines Armee- befehles vom 10. März, dem Jahrhunderttage der Stiftung des Eisernen Kreuzes. Noch etwas kräf- tiger hätte die leitende Stelle den kalten Wasser- strahl nach Paris dirigieren können, der den Fran- zosen verwies, aus unserem Verhalten Kapital zu schlagen. Man ist in Paris verwöhnt, und wenn nicht derb einmal die Wahrheit gesagt wird, so wirkt sie nicht. Das ist eine alte Erfahrung.

Die parlamentfreie Zeit haben die Minister der einzelnen deutschen Bundesstaaten zu einer ge- meinsamen Konferenz benützt, um die **Grundlagen für die neuen Reichssteuern** zur Deckung der Heeres- ausgaben festzustellen. Der große Rahmen ist ge- funden, die Einzelheiten werden nachfolgen. Da- mit wird dem Reichstage sein Bestimmungsrecht selbstverständlich nicht genommen, seine Mitglieder können noch allen staatsmännischen Geist, der ihnen innewohnt, entfalten. In der großen Bevölkerung muß nicht allein an die neuen Abgaben, sondern auch daran gedacht werden, daß alles Geld, welches der Reichstag für Heereszwecke bewilligt, ja doch nicht in den Truhen der Militärverwaltung liegen bleibt, sondern allen bürgerlichen Berufen wieder zuströmt. Und die verstärkte Kopfzahl der Armee bringt ebenfalls verstärkten Geldumlauf. In je- dem Fall besteht natürlich ein Anspruch, den tat- sächlichen Kräften gemäß besteuert zu werden, wenn wir auch die Millionäre nicht ausschalten können. Vielleicht schenken uns aber die Amerikaner ein halbes Hundert von ihrem Ueberfluß.

Angesichts des Osterfestes haben sich auch die östlichen Wolken etwas verzogen, **Rußland und Oesterreich-Ungarn** liegen sich zwar noch nicht in den Armen, sie wollen indessen ihrer Grenzmobili- sierung ein Ende bereiten, nicht mit einem Male, aber doch so nach und nach. Das bedeutet einen kalten Wasserstrahl für die Balkanstaaten, deren Regierungen nur um deswillen die Köpfe so hoch tragen konnten, weil sie im Hinblick auf den Zwie- spalt unter den Großmächten im Trüben fischen zu können vermeinten. Wenn Rußland und Oester- reich sich einig sind, dann dürfen Bulgaren, Ser- ben, Griechen und Montenegriner nicht mehr ma- chen, was sie wollen; denn sie haben nicht allein mit der müden Türkei, sondern mit dem kriegsbereiten und frischen Rumänien zu rechnen. Es wird also weiter verhandelt, und wenn nicht in einem Mo- nate, so wird man doch in einem Vierteljahr im Reinen sein. Auf wie lange, ist eine andere Sache.

Wir gehen nicht fehl, wenn wir die mit Aus- nahme von Paris überall sich stärker zeigende Frie- densliebe auf die Erkenntnis zurückführen, daß das wirtschaftliche Leben die bisherige internationale Verstimmung empfindlich verspürt. Die Engländer in erster Reihe merken es, daß ihnen das herzliche Einvernehmen mit Frankreich durch die infolge dessen eingetretene Verschlechterung der heimischen Konjuktur schon recht teuer geworden ist, und sie sind es, welche in erster Reihe den Grundsatz ver- treten, Politik macht man zu dem Zweck, damit sie etwas einbringt. Darum ist auch wohl die Oster- reise des britischen Keronprinzen, des Prinzen von Wales, nach Deutschland nicht ganz ohne Bedeu- tung. Um sich im Deutschsprechen zu üben, braucht er nicht zu uns zu kommen; in der ganzen engli- schen Königsfamilie spricht man, seitdem der Prinz Albert von Sachsen-Coburg-Gotha Gemahl der Kö- nigin Viktoria war, beinahe ebenso viel Deutsch wie Englisch.

Aus Europas Kinderstube.

Ob der Lenz auch Einzug hält,
Ob auch wieder durch die Welt
Klingen Osterlieder:
Immer noch gehts stürmisch zu
Und Europa hat die Ruh
Immer noch nicht wieder!

Sie, die einst der Ruh gepflegt,
Frau Europa blickt erregt
Nach der Kinderstube;
Und sie grämt sich Tag und Nacht,
Weil ihr soviel Sorge macht
Manch ein wilder Bube.

Nein, was in die Kinder fuhr!
Nicht allein die Knaben nur
Wollen sich betät'gen
Auch die sanften Mägdelein
Reden jetzt ein Wort mit drein,
Englands kann's bestät'gen.

England sitzt in Angst und Gram,
Weil's auch gar kein Ende nahm
Mit den Suffragetten,
Die verwüsten ganz und gar,
Gleich 'ner Balkan-Räuberschar,
Wohnlich traute Stätten.

Solche Miß ist mißbeliebt,
Frau Europa blickt betrübt;
Lächelnd, unter Tränen spricht sie:
Recht hat dieser Schiller doch,
Denn es werden heute noch
Weiber zu Hyänen.

Blickt sie nach dem Balkanband
Peter, Nicki, Ferdinand
Sind noch nicht für Frieden,
Und der kleine Grieche stellt
Neuerdings sich vor als Held,
Der die Schlacht entschieden.

Aber grausam geht es her
Und Europa trauert sehr,
Denn viel Greueltaten
Haben leider ausgeführt,
Ohne daß sie Reu verspürt,
Serbische Soldaten.

Dieser Balkan-Riesenbrand
Leuchtet weithin übers Land
Bis an ferne Küsten,
Und die Nachbarn ringsumher
Meinen, daß es nötig wär,
Weiter fort zu rüsten.

Selbst der Michel, mit Bedacht,
Da er endlich aufgewacht,
Sorgt, daß er sich schütze.
Und die Welt ruft: Ei, der Schelm,
Trägt jetzt einen Eisenhelm
Statt der Zipfelmütze!

Nebenan Marianne schreit,
Sie will auch solch Panzerkleid,
Gleich dem deutschen Knaben;
Dieserhalb Herr Delcassee
Ruft, erfüllt von wildem Weh:
Ja, das soll sie haben!

Ach, Europa ist in Not
Ueberall, gefahrumdroht
Wappnen sich die Streiter;
Rüstet, spricht sie, immerzu,
Aber gebt mir meine Ruh
Wieder bald!

Ernst Heiter.

Westfalen und Rheinland.

* **Holzwickede**, 14. März. (Fälschung.) Ein Müller von hier hielt es im Interesse seines Geld- beutels für angebracht, unter das von ihm zum Verkauf gebrachte Gersten-Futtermehl Gips usw. zu mischen. Die Sache wurde aber schließlich ent- deckt und zur Anzeige gebracht. Vom Schöffenge- richt Unna, das sich mit der Sache zu beschäftigen hatte, wurde der Müller zu 300 Mark Geldstrafe verurteilt.

* **Dortmund**, 14. März. (Der Knabenmör- der Klemens Lucke) aus Unna, der im Ja- nuar vom hiesigen Schwurgericht wegen Totschlags zu 12 Jahren Zuchthaus verurteilt worden ist, hat plötzlich die Sprache wiedergefunden. Er ist we- gen Verschlimmerung seines Gesundheitszustandes — Lucke leidet an Krebs — zu einem ärztlichen Eingriff in die Krankenstation des Zentralgefäng- nisses nach Werl gebracht worden. Angesichts der Operation hat er sich zum Sprechen bequemt. Einen Anhaltspunkt dafür, daß man in Lucke einen Si- mulanten vor sich hatte, fanden Sachverständige darin, daß er niemals ernstlich versuchte, von sei- nen Sprechwerkzeugen Gebrauch zu machen, sondern auf die an ihn gerichteten Fragen lediglich in der Weise reagierte, daß er die Lippen zusammenkniff.

* **Dortmund**, 14. März. (Das Hauptverfah- ren gegen Ohm) und die übrigen Schuldigen in Sachen der Niederdeutschen Bank ist gestern vom Landgericht Dortmund eröffnet worden. Der Be- ginn der Hauptverhandlung ist auf den 14. April festgesetzt. Den Vorsitz führt in der für die Ange- klagten besonders gebildeten Strafkammer Landge- richtsdirektor Manjura. Ohm selbst, der bekanntlich durch fortgesetzte Haftbeschwerden seine Freilassung zu erwirken suchte, wünscht, daß die Sache alsbald erledigt wird. Der Bücherrevisor Hartwig, der ge- gen eine Kaution in Höhe von 200 000 Mark auf freien Fuß gesetzt wurde, befindet sich noch auf einer Erholungsreise in Egypten, wird sich aber zur fest- gesetzten Zeit einfinden.

* **Recklinghausen**, 14. März. (Kein Verbre- chen.) Wir berichteten vor einigen Tagen über einen rätselhaften Unglücksfall, der sich auf der Fahrt des Personenzuges 542 von Recklinghausen nach Haltern ereignet hat und bei dem der Schaffner Fransen ums Leben gekommen ist. Auf Grund der Aussagen einer Frau, die zwischen Recklinghausen und Sinsen den Knall eines Schusses gehört haben wollte, war der Verdacht laut geworden, daß der Beamte während der Fahrt von einem Reisenden erschossen und dann aus dem Zuge geworfen sei. Bei der nunmehr in der Totenhalle des katholi- schen Friedhofes vorgenommenen Obduktion konnte eine Schußverletzung nicht festgestellt werden. Die Annahme, daß der Schaffner einem Verbrechen zum Opfer gefallen sei, erscheint unzutreffend. Es ist an- zunehmen, daß Fransen infolge eines Fehltrittes vom Zuge abgestürzt u. unter die Räder geraten ist.

* **Bochum**, 14. März. (Eine „liebenswür- dige“ Gattin.) Die Ehefrau des Postassisten- ten Taun von hier war vom hiesigen Schöffenge- richt wegen Anstiftung zur schweren Körperver- letzung gegen ihren Mann zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt worden. In der Ehe des T. folgten bald den Flitterwochen die Zitterwochen. Frau T. wurde von einer unbegründeten Eifersucht geplagt. Sie bereitete ihrem Manne manche Szene. Mehrfach äußerte sie den Dienstboten gegenüber, sie gäbe die Hälfte des Gehalts hin, wenn ihr Mann einmal jämmerlich verprügelt würde. Schließlich ließ sie mit Hilfe ihres Dienstmädchens einen gewissen Ar- beiter dingen, der schließlich zusagte, gegen 10 Mk. Entlohnung den Herzenswunsch der Frau zu er- füllen, den Postassistenten derart zu bearbeiten, daß kein Mädchen ihn wieder ansehe. Um sicher zu gehen, wurde dem Arbeiter eines Abends von der Frau und dem Mädchen der Gatte auf seinem Heim- wege von der Post gezeigt. Einige Abende später überfiel denn auch der Gedungene den Postassisten- ten und brachte ihm eine blutende Kopfwunde bei. Als der Gemahl mit zerschundenem Kopfe die Woh- nung betrat, heuchelte die Frau die Erschrockene und zärtliche Samariterin. Dem Dienstmädchen gegenüber bedauerte sie lebhaft, daß der Ueberfall nicht den gewünschten Ausgang genommen. Gegen das Urteil legte Frau T. Berufung ein, die aber für sie den unerwünschten Erfolg hatte, daß die Strafkammer das Strafmaß auf 4 Monate Gefäng- nis erhöhte.

* **Mülheim (Ruhr)**, 14. März. (Eine Auf- sehenerregende Verhaftung) ist die des Wirts Sonnenschein in M.-Broich, der dieser Tage festgenommen wurde. Es wird mitgeteilt, daß Sonnenschein wegen Meineids und Anstiftung zum Mord angeklagt ist. Der Angeklagte war vor längerer Zeit beim Schöffengericht freigesprochen wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung. Der Freispruch erfolgte auf eidliche Aussage eines Dienstmädchens hin. Wie sich nun herausstellte, war das Mädchen beeinflußt worden und hatte unter Eid falsch ausgesagt. Außerdem soll der An- geklagte einen Arbeiter beeinflußt haben, einen Polizeibeamten zu erschießen. In der Angelegen- heit sind noch andere Personen in Haft genommen worden.

OPEL
Motor-Wagen-Fahrräder.
Man verlange Rüsselsheim a/M Preisliste.
Fahrradvertreter: Karl Feit, Schwerte

Spätes Glück.

Roman von Arthur Zapp. 29

Als sie später ihr Zimmer aufgesucht hatten, war Kuno sehr aufgeräumt und guter Laune. Er ging noch eine ganze Weile im Zimmer umher, lebhaft von der neuen Bekanntschaft sprechend. Er redete sich in einen förmlichen Enthusiasmus hin- ein. Eine wie schöne Frau und welch vollendete Eleganz und Vornehmheit! In jeder Geste, in je- der Bewegung und Miene die vornehme Dame. Da könne Helene etwas profitieren und in Beob- achtung dieses Musters einer Weltdame die Kan- ten und Ecken, die ihre gesellschaftliche Bildung noch aufweise, abschleifen. Besonders möge sie die Gelegenheit wahrnehmen, sich im Französischen zu üben. Es sei skandalös, und er habe sich geradezu geschämt, wie mangelhaft sie französisch spreche. Die deutsche Pensionatserziehung müsse doch nicht viel wert sein. Heutzutage müsse doch jeder gebil- dete Mensch des Französischen und Englischen mäch- tig sein.

Am nächsten Vormittag begegneten sie der Russin auf der Promenade. Sie befand sich in Begleitung einer ältlichen Dame, die sie als ihre Gesellschafte- rin vorstellte. Es kam bald wieder ein lebhaftes Gespräch in Gang. Kuno reichte der Russin seinen Arm, Helene und die Gesellschafterin folgten dem voranschreitenden Paar. Ein leiser, eifersüchtiger Schmerz durchzog die Seele der jungen Frau. Trotz- dem sie sich wegen dieser Regung selbst im stillen albern und kindisch schalt, konnte sie sich doch der Empfindung nicht erwehren, daß ihr eine ver- letzende Vernachlässigung widerfahre. War es recht, daß ein Ehemann in den Flitterwochen eine fremde Dame führte, während seine junge Frau, wie eine untergeordnete Person, hinterhergehen mußte?

Am Nachmittag lenkte Kuno seine Schritte wie- der nach dem Spielsaal. Helene bekämpfte diesmal ihre Scheu und ihr Unbehagen energischer und hielt tapfer an seiner Seite aus, ohne sich ein Wort des Mißfallens entschlüpfen zu lassen. Kuno verlor wieder. An seinen flirrenden, glühenden Augen und an dem nervösen Zucken seiner Nasenflügel sah sie, daß eine ärgerliche Erregung wieder in ihm ar- beitete, und sie hütete sich ängstlich, seinen Zorn durch irgend ein unbedachtes Wort oder eine un- überlegte Geste zu reizen. Freilich, den Aeußerun- gen des in ihm gärenden Verdrusses über seinen Verlust konnte sie sich trotzdem nicht entziehen. Als sie im Hotel zum Diner Toilette machte, ließ sie sich wie gewöhnlich vom Zimmermädchen hilfreiche Hand leisten. Die Tür zum Nebenzimmer stand offen, sie hörte, wie ihr Gatte aufgeregt auf- und abschritt. Als sich das Mädchen entfernt hatte, trat er bei ihr ein und herrschte sie brüsk an: „Das wollte ich Dir schon immer sagen, Du hast eine Art, mit den Leuten umzugehen, die mir auf die Nerven schlägt. Diener bittet man nicht, man be- fiehlt ihnen. Ueberhaupt man macht nicht so viel Umstände mit ihnen. Wo soll denn da der Respekt herkommen? Wenn man Euch beide beobachtet und hört, könnte man wahrhaftig glauben, daß keiner- lei sozialer Abstand zwischen Euch bestände; das muß anders werden. Als meine Frau mußt Du lernen, mehr Dame zu sein. Solch ein vertrauli- cher Verkehr mit Dienstboten ist unvornehm, ein- fach ordinär.

Helene fühlte, wie die Tränen wieder in ihr aufsteigen wollten, aber sie drängte sie tapfer zu- rück und senkte beschämt schweigend ihr Haupt. Die Ermahnungen ihrer Mutter kamen ihr in die Er- innerung: die Frau hat die Pflicht, sich dem Manne zu fügen und unterzuordnen und seine Barschheit und schlechte Laune muß sie mit Geduld, Sanft- mut und Ergebenheit bekämpfen.

12. Kapitel.

Am nächsten Nachmittag suchte Kuno abermals den Spielsaal auf. Auch diesmal versetzte das Hin- und Herwogen der bunten, vielgestaltigen Menge, in der alle Nationen der Welt vertreten schienen, das Durcheinanderschwirren der verschiedensten Idi- ome, das Rollen der Rouletekugeln, die Ausrufe der Croupiers Helene in einen Zustand nervöser Erregung. Als sie sich einem der Spieltische näher- ten, rief sie eine Damenstimme an. „Ah, monsieur Wichard, venez donc ici!“ Es war die Gräfin Do- brikoff, die auf einem Sessel am Spieltisch saß, einen Haufen Banknoten und Goldstücke vor sich. Sie winkte lebhaft, und Kuno eilte, Helene am Arm, sogleich auf sie zu.

„Darf ich Sie beglückwünschen, Frau Gräfin?“ fragte er mit einem raschen, neidvollen Blick auf die vor ihr aufgestapelten Schätze.

Sie nickte triumphierend. „Merci, Monsieur! Seit einer halben Stunde forciere ich das Rot. Mit zweihundert Rubel fing ich an. Und nun — voila!“ Sie deutete auf ihren Gewinn, der minde- stens das zehnfache betrug. Kunos Augen leuchte- ten. Der Spieler in ihm fieberte danach, an dem Spielglück der Russin teilzunehmen.

„Wenn Sie gestatten, folge ich Ihrem Beispiel,“ versetzte er und stellte sich neben sie. Sie sah ihn mit ihren blitzenden Augen an und ein verführe- risches Lächeln trat in ihre interessanten Züge.

„Ich will Ihnen einen Vorschlag machen, Mon- sieur Wichard. Gehen wir in Kompagnie! Wollen Sie?“

Er verbeugte sich galant. „Sehr liebenswürdig! Nichts könnte mir angenehmer sein, Frau Gräfin.“ Er legte den größten Teil des Geldes, das er bei sich trug, auf den Tisch vor sich. Es waren über zweitausend Mark. Die Gräfin schob einen erheb- lichen Betrag zu seinem Gelde; dann gab sie an, welchen Betrag und auf welche Farbe er setzen sollte. Er gehorchte; sie gewannen.

„Lassen Sie alles auf rot stehen,“ flüsterte sie ihm zu. So trugen sie, immer den doppelten Be- trag stehen lassend, noch dreimal reichen Gewinn davon. Helene stand bescheiden hinter ihrem Gat- ten und verfolgte jede seiner Bewegungen mit me- chanischen Blicken. So oft sie sah, wie die feinen, mit blitzenden Ringen geschmückten Finger der Russin Kunos Hand berührten oder wie sie, im Eifer des Spiels, ihre Arme aneinander schmieg- ten, durchfuhr es sie wie ein elektrischer Schlag, und sie hätte zwischen die beiden, die ganz in das Spiel vertieft waren, treten mögen. Kuno selbst hatte keine Ahnung von den Empfindungen seiner Frau; mit blitzenden Augen verfolgte er die Ku- gel, die zwischen den roten und schwarzen Feldern hüpfend, immer wieder die rote Farbe als die ge- winnbringende bezeichnete. Da wandte sich plötz- lich das Glück Sechsmal hintereinander kam Schwarz und der Geldhaufen, der den vereinigten Besitz Kuno Wichards und der Gräfin bildete, schrumpfte sichtbar zusammen. Der Assessor glühte; seine Fin- ger, die das Geld weit auf den Tisch schoben, zuck- ten; mühsam unterdrückte er einen Fluch.

„Wollen wir nicht lieber auf Schwarz über- gehen, Frau Gräfin?“ fragte er, sich dicht zum Ohr seiner Nachbarin neigend. Aber die Russin ver- neinte mit einer lebhaften Kopfbewegung. „Wo denken Sie hin! Das wäre ja gegen alle Spielre- geln. Wer wird denn gleich die Courage verlieren! Fünfhundert auf Rot! Allons, Monsieur!“ Sie hatte recht. Zweimal hintereinander fiel die Kugel wieder auf Rot. Kuno Wichard atmete auf. Aber dann eine ganze Serie von Treffern für die, welche sich der schwarzen Farbe anvertraut hatten. Ver- gebens waren des Assessors neue Vorstellungen. Die Russin schüttelte ebenso unmutig wie bestimmt ihr schönes Haupt und der sonst so energische, her- rische Mann fügte sich ohne Widerrede, trotzdem er das Verderben vor sich sah. Richtig! Auch bei den nächsten Drehungen rollte die Roulette-Kugel mit ziemlicher Beharrlichkeit den schwarzen Feldern zu. Im Verlauf einer halben Stunde sahen sich die russische Gräfin und der deutsche Assessor vis-a-vis de rien, obgleich sie beide noch wiederholt in die Tasche gegriffen hatten, um den Rest ihrer Bar- schaft ans Tageslicht zu befördern. Die Russin lachte

Eröffnung der Modellhut-Ausstellung

der

Fa. A. Kaufhold Wwe., Schwerte

en detail, en gros 1577

Pariser Modelle — Bulgarenhüte — Serbenhüte.



Orig. franz. **Bordeaux-Rotwein** garantiert rein, pro Flasche aus d. Haus 1.10 Mk., im Ausschank per Glas 20 Pfg.

Franz. Cognac,

Reines Weindestillat, pro Fl. 10.— und 8 Mk. empfiehlt

Carl Ratlin,

Gasthof zu Helle.

Telefon 25



Die Gesangsprobe

braucht nicht auszufallen, meine Herren, wenn Sie sich angewöhnen, **Wybert-Tabletten** bei sich zu führen u. bei belegter Stimme oder rauhem Hals davon zu nehmen. „Es gibt kein besseres Mittel, um die Stimme sofort klar und frisch zu machen." Dies ist der Inhalt zahlloser Zeugnisse über die in ihrer Wirkung unerreichten **Wybert-Tabletten**, die in allen Apotheken 1 Mk p. Schachtel kosten.

Eine tragende

Kuh

zu verkaufen. 1595

Schulte Drüfel, Holzen.

Eine

Pumpe

zu verkaufen 1690

Wiegenfeld, Klusenweg 33.

Moden, die schön sind und dem allgemeinen Geschmack entsprechen, sind in überraschender Reichhaltigkeit im neuen Favorit-Moden-Album, Preis nur 60 Pfg enthalten. Ebenfalls empfohlen: Jugend-Moden-Album, Favorit-Handarbeitsalbum à 60 Pfg. **Kornblum, Hagen.**

Moderne

Herren-Kravatten!

Selbstbinder

moderne breite Form

Mk. 2.25, 1.90, 1.75, 1.50, 1.35, 1.10.

Regattes

hübsche Muster

Mk. 1.40, 1.30, 1.20, 0.95, 0.75, 0.65.

Schleifen 1693

in feinen Geschmack

Mk 1.75, 1.10, 1.—, 0.85, 0.65, 0.35.

Kaufhaus **OTTO MARK,**

Schwerte, Ostenstr. 20.



Handfeuerlöscher „Excelsior"

bietet grössten Schutz gegen Brände in Fabriken, Schulen, Sanatorien, Theatern usw usw.

Durch Anschaffung vielfach bedeutende Ermässigung der Feuerversicherungsprämie. 1174

Stets glänzend bewährt. Viele Hunderte im Gebrauch.

MAX RENTSCH, Dresden A. 1. Ee.

Ohlendorff's Peru-Guano

„Füllhornmarke" 1509

hat sich als **Kopfdünger** vorzüglich bewährt.

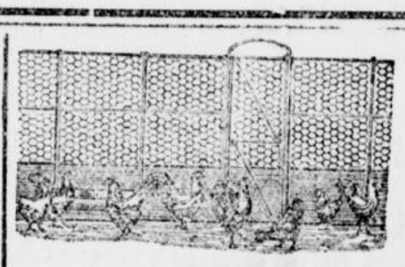
Tapeten!

Naturell-Tapeten von 10 Pfg. an

Gold-Tapeten von 20 Pfg. an

in den schönsten und neuesten Mustern. Man verlange kostenfrei Musterbuch Nr. 794.

Gebrüder Ziegler.
Lüneburg. 891



Drahtgeflechte

in allen Dimensionen u. Drahtstärken

Stacheldraht | Frechtungsdraht | Krampen

1609 empfiehlt billigst

R. Landmann, Schwerte.

Stets Neuheiten

in **Blusen** und

Kostüm-Röcken

in grösster Auswahl.

Gebr. Stein,

Schwerte. 6



Schneesternwolle für Sportkleidung

Jedem Paket liegt eine Anleitung mit Zeichnungen bei, wonach auch Ungeübte Kostüme, Jackette, Röcke, Sweater, Muffe und Mützen usw. selbst stricken und häkeln können.

Sternwoll-Strumpf- u. Sockengarne in allen Preislagen.

Wo nicht erhältlich weist die Fabrik Grossisten und Handlungen nach.

Sternwoll-Spinnerei, Altona-Bahrenfeld.

Vornehm

wirkt ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen weiße, sammetweiche Haut und ein schöner Teint. Alles dies erzeugt die allein echte **Steckenpferd-Lilienmilch-Seife** à Stück 50 Pf., ferner macht der **Dada Cream** rote und rissige Haut in einer Nacht weiß und sammetweich Tube 50 Pfg. in Schwerte: **Adler-Apotheke** sowie **Neue Apotheke, in Aplerbeck: Käthe Schulte, in Westhofen: Wilh Engels.**

Tornister u. Schultaschen

empfiehlt 1554

Heinr. Hofsang

Sattler und Polsterer

Westenstraße 4.

Agenten-Reisende

bei hoh Verdienst überall ges **Grüssner & Co**, Neurode i. E. Holzrouleaux- u Jalousienfabr., Rolladen-, Rollschutzwände. Praktische Gardinenspanner.

Gesucht

in all. Orten, auch in Dörfern, fleißige, ordentl Leute, Männer od Frauen um einen leicht verkäuflichen Artikel der Lebensmittelbranche geg guten Verdienst in jed. Familie ins Haus zu bring. Offert. u **H. E. 3914** beförd **Rudolf Mosse, Hamburg.**

Phönix Heissluftherde

30% Kohlenersparnis.

Machen sich in kurzer Zeit bezahlt.

Für Aussteuer Preisermässigung.

Vorz. im Braten u. Backen.

Allein-Verkauf **Fr. Rahlenbeck Schwerte,**

Ostenstr. 9 Hellpothstr. 7.

Fernsprecher Nr 204. 1156

Vorz. im Braten u. Backen.

Jeder Kranke

oder seine Angehörigen beachte!

Durch neue Diagnosen — Augen, Hand, Urin — kann ich viele innere Krankheiten erkennen.

Auf Grund langjähriger Studien und Prüfungen und mit Hülfe naturgemässer Heilweise, sowie neuer Stärkungs- und Blutreinigungsmittel behandle Krankheiten des Blutes, der Nerven und Haut, Magen, Darm, Herz, Lungen- und Leberleiden. Bei Gallenstein, Krampf, Beseitigung der Schmerzen in 1–3 Stunden ohne Morphium. Krebs und Schwindsucht sind im ersten und zweiten Stadium heilbar, und können Kranke sich vertrauensvoll an mich wenden. Schüler in Augendiagnose und meiner Heilmethode werden ausgebildet. Sprechstunden von 3–6 Uhr nachmittags, Sonntag geschlossen. 66

Hanna Madaus, Gelsenkirchen, Schalkerstr. 9.

Ausnahme-Angebot in neuen roten Betten

1½schläfig von echt rot dicht. Daunenköper, je Oberbett, Unterbett u. 2 Kissen, mit 20 Pfd neuen Halbdaunen gefüllt zus nur Mk. 30— Dass Gebett mit Daunen-Deckbett nur Mk. 35.—. Herrschaftliches Daunenbett nur Mk. 40.—. „Reklame-Betten" nur Mk. 51.—. 2schläfig jedes Gebett Mk. 5.— mehr. Verpackung frei. Garantie: Umtausch. Viele Dankschreiben. Bettfedern- u. Möbelkatalog vers frei. 10000 Betten schon verk. Bitte sof. bestell. **Bitter & Co., Bettenfabrik, Jena 54.** Unterm Markt

---

Grosser Gardinen-Verkauf

zu enorm billigen Preisen.

Gardinen engl. Tüll, crème, weiss und ivoir, per Fenster 25.00, 18.50, 12.00, 7.25 bis **1.95**

Gardinen Erbstüll u Spachtel, m. Bändchen u Motiven besetzt, elegant, Ausf., Fenster 2 Schals 32.00, 28.00, 19.00, 16.00 12.00 bis **9.25**

Spannstoffe zum Anfertigen von Gardinen, Bettdecken, Stores etc., 120 bis 200 cm breit, Mtr. 2.25, 1.50, 95 Pf. bis **42 Pf**

Bettdecken in engl. Tüll Spachtel und Bändchen-Ausführung, für 2 u. 1 Bett, Stück 34.00, 27.00, 19.00, 9.50 bis **1.95**

Stores Halbstores in echt Schiffl, Croche, Spachtel- u. Bändchen-Ausführung Stück 42.00, 28.00, 13.00, 9.75, 6.75 bis **1.95**

Stores aus Spannstoff in eigenem Atelier angefertigt, mit mod. Einsätzen u. elegantem Volant Stück 8.75, 6.50, 4.75 bis **2.95**

Garnituren Künstlergarnitur, in Allover-Net mit Volant, nach eigenen Entwürfen, Fenster 2 Schals mit 1 Lambrequin 25.00, 20.00, 17.50 bis **7.25**

Dekorationen in Tuch, Plüsch, Leinen- und Persermustern, Fenster 2 Schals mit Lambrequin 16.50, 17.50, 12.50 9.85, 7.75 bis **3.75**

Restbestände in Gardinen, Stores etc. bis 50 Prozent unter regulärem Preis.

Gardinen- und Teppich-Spezialhaus

Gebr. Engel, Dortmund,

Westenhellweg 82 gegenüber der Petrikirche.

Die **Rheinisch-Westfälische Zeitung**, welche nachweisbar seit 1738 ohne Unterbrechung, d. h. mit regelmäßigem Erscheinen und Uebergabe von Verlag zu Verlag erscheint, veröffentlicht fortlaufend zweimal wöchentlich den ungekürzten Abdruck ihrer Ausgabe vor hundert Jahren, dem Wendepunkt der Napoleonischen Gewaltherrschaft.

Eine Faksimile einer Ausgabe folgt:

No. 1812. Nro. 103

Allgemeine Politische Nachrichten.

Essen Donnerstag, den 24. Dezember.

Frankreich.

Am 20. d. um die Mittagsstunde empfing S. M. der Kaiser auf Seinem Throne, umgeben von den Prinzen, Großwürdenträgern, Kardinälen, Ministern, Großoffizieren, Großadlern der Ehrenlegion und den bei S. M. dienstthuenden Offizieren, den Senat. Der Graf von Lacepede, Präsident desselben, hielt folgende Rede an den Kaiser:

„Sire! Der Senat beeifert sich, an dem Fuße des Thrones Ew. k. k. M. seine ehrfurchtsvollen Glückwünsche über die glückliche Ankunft Ew. M. in der Mitte Ihrer Völker darzubringen. Die Abwesenheit S. M., Sire, ist stets ein Drangsal für die Nation, ihre Gegenwart ist eine Wohlthat, welche das ganze franz. Volk mit Freude und Zutrauen erfüllt. Ew. k. k. M. haben alle Grundpfeiler zu der Organisation Ihres weiten Reiches gelegt; allein es bleiben ihm noch viele Gegenstände fester zu begründen, oder zu beendigen übrig, und der geringste Aufschub in der Vervollständigung unserer Institutionen ist ein National-Unglück. Während sich Ew. M. 800 Stunden von Ihrer Hauptstadt an der Spitze Ihrer siegreichen Armeen befanden, mußten Menschen, die aus den Gefängnissen entwichen waren, wo Ihre kaiserl. Milde sie dem durch ihre vorhergegangenen Verbrechen verdienten Tode entzogen hatten, die öffentliche Ordnung in dieser großen Stadt stören. Sie haben die Strafe ihrer neuen Verbrechen erhalten. Sire, Ew. M. haben die franz. Adler auf die Thürme von Moskau aufgepflanzt. Der Feind konnte Ihre Siege nur dadurch aufhalten und Ihre Pläne hindern, daß er zu den abscheulichen Hülfsmitteln despotischer Regierungen seine Zuflucht nahm, indem er alle seine Straßen in Wüsten verwandelte, seine Provinzen durch Feuersbrünste verheerte, seine Hauptstadt, der Mittelpunkt seines Reichthums und das Werk so vieler Jahrhunderte, den Flammen überlieferte. Diejenigen, Sire, kennen das Herz Ew. M. schlecht, welche jene barbarische Taktik ihren wilden Voreltern erneuerten. Allerhöchstsie hätten gerne auf Trophäen Verzicht geleistet, welche der Menschheit so vieles Blut und so viele Uebel kosten mußten. Der Eifer, mit welchem man aus allen Departementen des Reichs, die zahlreichen durch das Senatus-Consult vom verflossenen September berufenen Soldaten unter den Fahnen Ew. M. ankommen sieht, bestätigt alles das, was Ew. M. von dem Eifer, dem Patriotismus und dem kriegerischen Muth der Franzosen erwarten können, um dem Einflusse unserer Feinde die verschiedenen Theile des Kontinents zu entreißen und einen ehrenvollen und dauerhaften Frieden zu erkämpfen. Geruhen Ew. k. k. M. den Tribut der Dankbarkeit, der Liebe und der unverletzlichen Treue des Senats und des franz. Volks anzunehmen."

Diese Rede beantwortete der Kaiser mit folgenden Worten:

„Senatoren! Ich höre es gerne, und was Sie mir sagen, ist mir angenehm; Frankreichs Ruhm und Macht lagen mir am Herzen; allein meine ersten Gedanken sind auf alles das gerichtet, was dessen innere Ruhe aufrecht halten; meine Völker für immer vor den Tremungen der Partheien und den Schrecknissen der Anarchie sichern kann. Auf diese Geißel des Glücks der Völker, habe ich mit der Einstimmung und Liebe der Franzosen diesen erhabenen Thron gegründet, an welchen von nun an des Vaterlandes Schicksal geknüpft ist. Furchtsame und feige Soldaten verlieren die Unabhängigkeit der Nationen, allein kleinmüthige Magistrate zernichten das Reich der Gesetze, die Rechte des Thrones und die gesellschaftliche Ordnung selbst.

Die Rheinisch-Westfälische Zeitung erscheint heute zmal täglich und kostet vierteljährlich 4,75 Mark.



empfiehlt in reicher Auswahl zu bequemen Bedingungen **PIANOS** und Flügel in altbewährter Güte, IBACH-PIANOLA PIANOS, d. h. IBACH-Pianos mit eingebautem Klavierspielapparat, Pianolas mit Themodist und Metrostyle, sowie Harmoniums. — Bei Kauf, Miete, Umtausch, Reparatur oder Stimmung wende man sich an die mehr als hundertjährige Erfahrung des durch vier Generationen bestehenden Hauses IBACH. Neuheit: Transponierflügel Pat. F. v. Kraus Ibach.

RUD. IBACH SOHN,

gegr. 1794 **BARMEN.** gegr. 1794

Enorm billiger

Schuh-Verkauf.

von 1686

Rest- u. Einzelpaaren

sowie gros en Warenmengen aller erdenklichen, nur neuesten und modernen **Schuhwaren** jeder Art, in schwarz und braun, für Herren, Damen und Kinder, von den einfachsten bis zu den besten Qualitäten.

Selten günstige Kaufgelegenheit!

Damenstiefel 4.95
mit Lackkappe, moderne Formen, 8.50, 7.50, 6.50, 5.95, 5.50 und

Herrenstiefel Schnür-, Zug und 4.75
Schnallen, versch. schöne neue Fass. 9.50, 8.50, 7.50, 6.50, 5.95 und

Kinderstiefel weit über 13.700 95 Pf.
Paar in schwarz u. braun, Knopf- u. Schnür-, 3.95, 2.95, 2.45, 1.95, 1.25.

Damen-Pantoffel 75 Pf.
alle Grössen in Plüsch, Cord u Stoff **jetzt nur**

Kinder-Pantoffel 50 Pf.
Plüsch und Cordonett in verschied. Grössen 65 und

Schlappen 25 Pf.
für Herren und Damen 95, 75 und

Rest- u. Einzelpaare

sind auf Extra-Tischen ausgelegt!

Darunter befinden sich:

Damenstiefel 2.95
mit kl. Fehlern, nicht alle Grössen

Herrenstiefel 3.95
für Sonntags, mit u. ohne Lackkappe

Kinderschuhe 25 Pf. Schlappen 5 Pf.

alles nur so lange Vorrat reicht, und behalte ich mir vor, von diesen Einzelpaaren jedem Käufer **nur 1 Paar** zu verabfolgen!

Enorme Posten Herren-, Damen- und Kinder Stiefel und Schuhe, Halbschuhe, Turnschuhe, Spangenschuhe, Schaftstiefel, Grubenschuhe, Hausschuhe u. s. w. kommen ebenfalls **riesig billig** zum Verkauf!

Nur allein im

Schuhhaus „Das muss man sehen" Dortmund

Westenhellweg 43 früher Krüger'sche Buchhandlung. **Westenhellweg 118** vis-à vis Betten-Baum.

Versand nach Auswärts gegen Nachnahme! Angabe der Grösse genügt! Umtausch bereitwilligst!

Sonntag, d. 16. März

ist unser Geschäft von vorm. 11½ bis abends 7 Uhr geöffnet

Beste Gelegenheit für Ostereinkäufe.

1696

Sinn & Co., Hagen

Modellhut-Ausstellung

Aparte

Original-Modelle

sowie schicke

:: Modell-Kopien ::

zu

wohlfeilen Preisen

in

unübertroffener Auswahl.

Grosse Saison Dekoration

Samstag ▫ Sonntag ▫ Montag

E. Bracht

Modernes Spezialhaus für elegante Damenhüte 1691

Hagen i. W. Fernruf 92. **Mittelstr. 13.**

Holz-Verkauf.

Herr Gutsbesitzer C. Rahlenbeck zu Rodshausen läßt am Donnerstag, den 20. März d. J., nachmittags 4 Uhr im hiesigen Walde 1683

ca. 10 Mr. Eichendurchforstungsholz
zu Zaunpfosten und Brandholz

ca. 20 Mr. Nottannenstangen
zu Leiter- und Bündelstangen, Flechtungszwecken und Baugerüsten, sowie

ca. 30 Mr. Kiefern
zu Bohnenstangen und Brandholz geeignet, öffentlich meistbietend verkaufen.

Zusammenkunft an Ort und Stelle.

Carl Brinckmann,
Kalthof.

Texte

zu
Die Nibelungen
Der Prophet
Der Freischütz
Faust u. Margarethe
Hoffmanns Erzählungen
Die Zauberflöte

vorrätig in der

Buchhandl. Carl Braus,
Schwerte (Ruhr),
Grosse Marktstr. 3—5.

Ein ev. 1699

Mädchen

für Vormittags gesucht.

Von wem sagt die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Suche sofort 2 tüchtige

Maurer

und

1 Handlanger

Karl Kirchhof, Ergste.
1655 Maurermeister.

Großer sicherer Sicherer | **Verdienst**

Personen, welche sich zur Gewinnung von Abonnenten auf die bekannten Meggendorfer Blätter eignen, wollen sich wenden an den Verlag der

Meggendorfer-Blätter
Eßlingen b. Stuttgart.

---

3 tür. Schlafzimmer

m. Spiegelschrk., Eiche imit. für 198 Mk. verkfl. **Dortmunder Möbelhaus,** Prinzenstr. 11. Zahlung in Raten. Verlangen Sie bitte Katalog. 408

Suche zu Juli oder August eine schöne

3 Zimmer-Wohnung

in anständigem Hause. Offerten unter **1679** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Schlafzimmer engl. mod.

für 168 Mark verkfl. 1678
Westf. Möbelhaus, Dortmund Westenhellweg 118. Verl. Sie Katal. Zahlung auch in Raten.

OttoMarx's 3 Mark-Korsett
ist das beste.
Hamburger Engros-Lager
Schwerte, Ostenstrasse 20.

Rheinisches **Technikum Bingen**
Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Brückenbau.
Direktor: Professor Hoepke
Staatl. Baugewerkschule.

Fertige Herren- u. Knaben-
:: Anzüge ::
größtenteils eigene Anfertigung empfiehlt 1698
Ernst Müller
Schwerte, Ostenstr. 18

---

75 Zentner prima gutes
Wiesen-Heu
hat abzugeben 1705
Ovelgönner. Ergste.

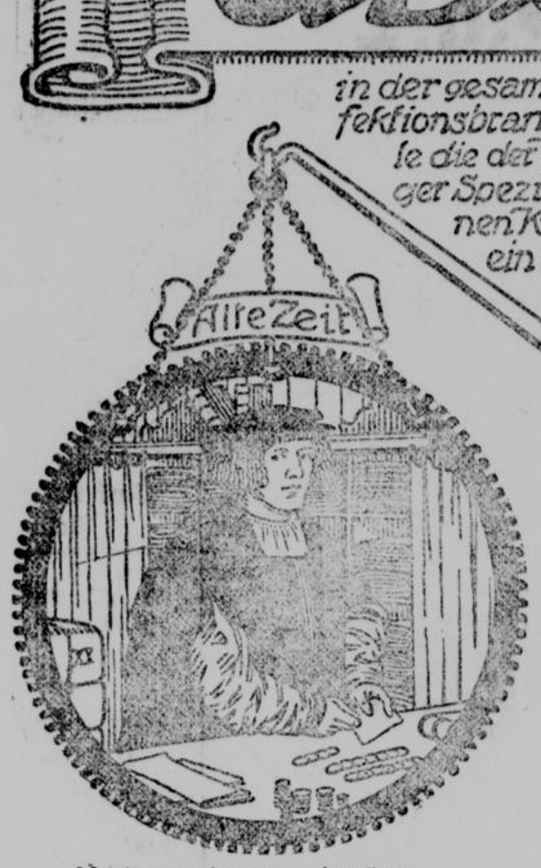
Wir suchen.

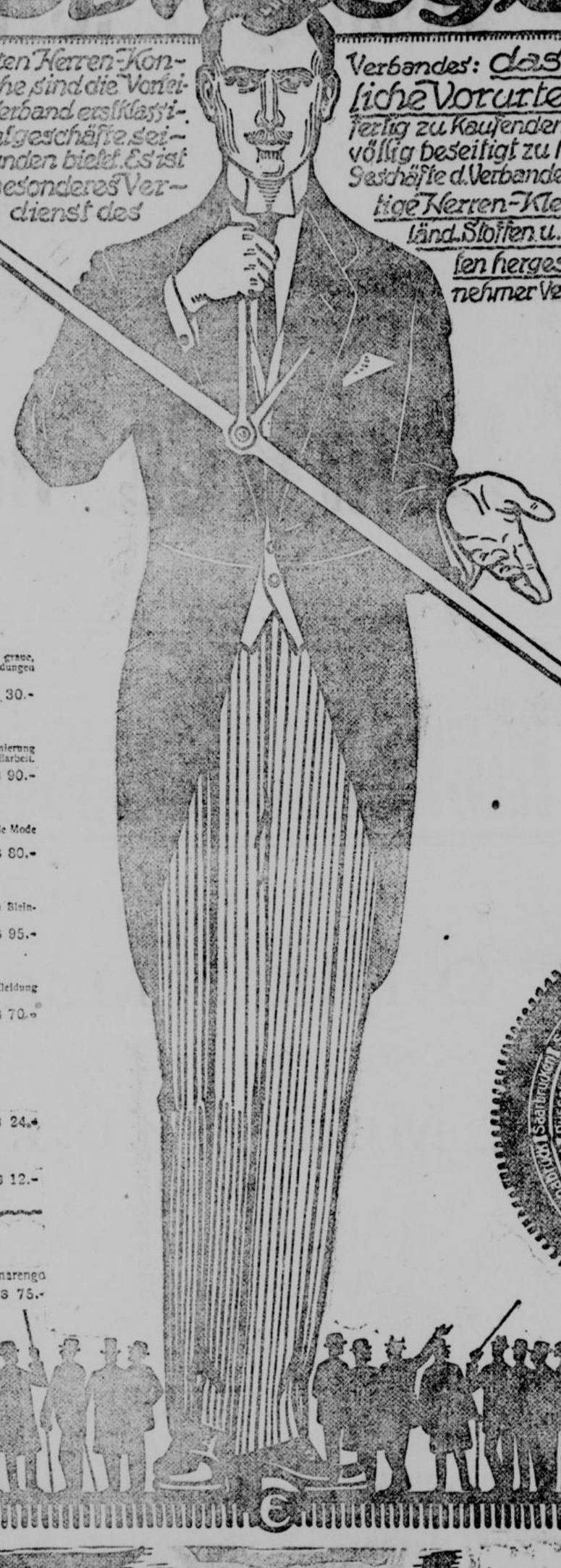
Wir wollen für Schwerte u. Umgebung sofort eine Filiale errichten u. suchen hierfür einen verläßlichen Mann Beruf einerlei. Kenntnisse o. Kapital nicht nötig. Einkommen monatlich 200—300 M. Bewerb. u. R. M. bef. **Haasenstein & Vogler A.-G.** Nürnberg. 1710

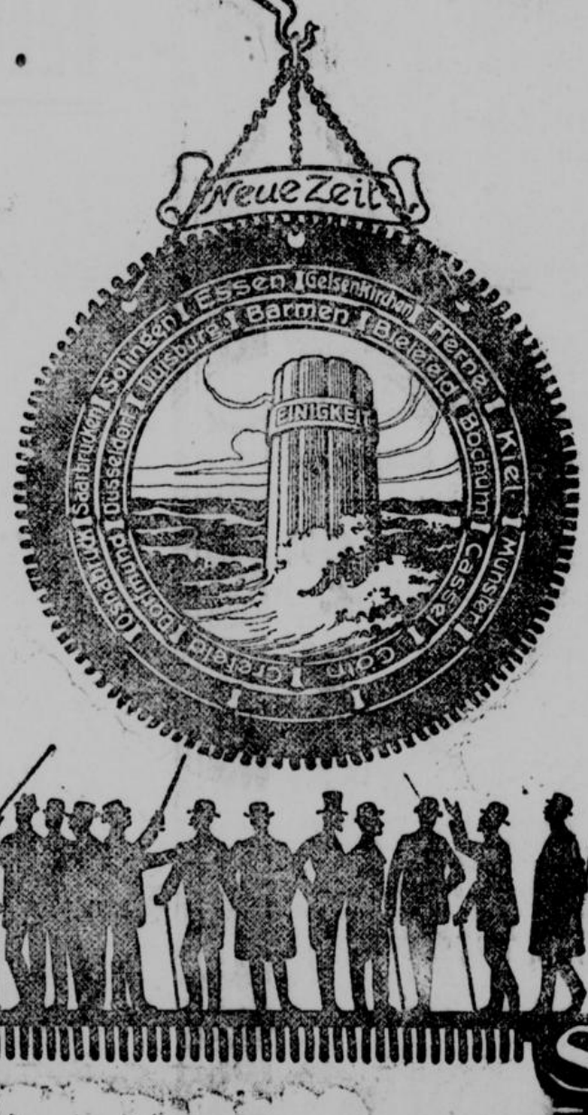
Schwarze und farbige
! Damen-Jackets !
sehr preiswürdige Sachen sind in großer Auswahl eingetroffen 1697
Ernst Müller
Schwerte, Ostenstr. 18.

Überwiegend

in der gesamten Herren-Konfektionsbranche sind die Vorteile die der Verband erstklassiger Spezialgeschäfte seinen Kunden bietet. Es ist ein besonderes Verdienst des Verbandes: das mittelalterliche Vorurteil, welches ehedem der fertig zu kaufenden Herrenkleidung anhaftete, völlig beseitigt zu haben. Liefern doch heute die Geschäfte d. Verbandes wirklich erstklassige fertige Herren-Kleidung, die aus vorzügl. in- u. ausländ. Stoffen u. unter Verwendung bester Zutaten hergestellt ist, in mustergültiger vornehmer Verarbeitung u. tadelloser Passform.







Moderne Jünglings-Anzüge

ein- und zweireihige Formen, in den neuesten Dessins, aus solide Qualitäten

M. 6.-, 8.-, 10.-, 12.-, 15.-, 20.-, 25.- bis 45.-

Aparte Knaben-Neuheiten:

Moderne Schlupfblusen-Anzüge
Original-Kieler und englische Anzüge
Feine Jacken-Anzüge
Jacken-Anzüge mit Falten und kleinem rundem Cheviotrock und große Saison-Neuheiten
Norfolk-Anzüge
Schul-Anzüge
Einzelne Blusen und Hosen
Kittel-Anzüge, Sweater-Anzüge

Unsere Auswahl ist stets die größte
Unsere Preise sind stets die billigsten

Der Verband erstklassiger Spezialgeschäfte

Moderne Joppen-Anzüge

Elegante ein- und zweireihige Fassons. Moderne blaugraue, graue, braune und modefarbige Töne in Cheviot und Kammgarnbindungen sowie marineblau und marengo

M. 12.-, 15.-, 18.-, 20.-, 22.-, 25.-, 28.-, 30.-

Elegante Joppen-Anzüge

Die besten deutschen und engl. Stoffqualitäten in vornehmer Dessinierung und feinsten Modefarben. Vollkommener Ersatz für teuere Maßarbeit.

M. 33.-, 35.-, 38.-, 40.-, 45.-, 55.- 60.- bis 90.-

Marengo-Joppe und -Weste

mit dazu passendem elegantem, gestreiftem Beinkleid. Die große Mode der Saison.

Der komplette Anzug M. 25.-, 30.-, 35.-, 40.- bis 80.-

Rockjackett und Weste (Cutaway)

schwarz und marengo, mit dazu passendem vornehm gestreiftem Beinkleid, sehr aparte Mode-Neuheit.

Der komplette Anzug M. 35.-, 40.-, 45.-, 50.- bis 95.-

Vornehme Rock-Anzüge

schwarz, sowie dunkelgemusterte Stoffe. Stets die repräsentable Kleidung für die Reise, Geschäft und Straße

M. 30.-, 33.-, 35.-, 40.-, 45.-, 50.-, 55.- bis 70.-

Braut- und Hochzeits-Anzüge

sehr elegante Verarbeitung

Elegante Beinkleider

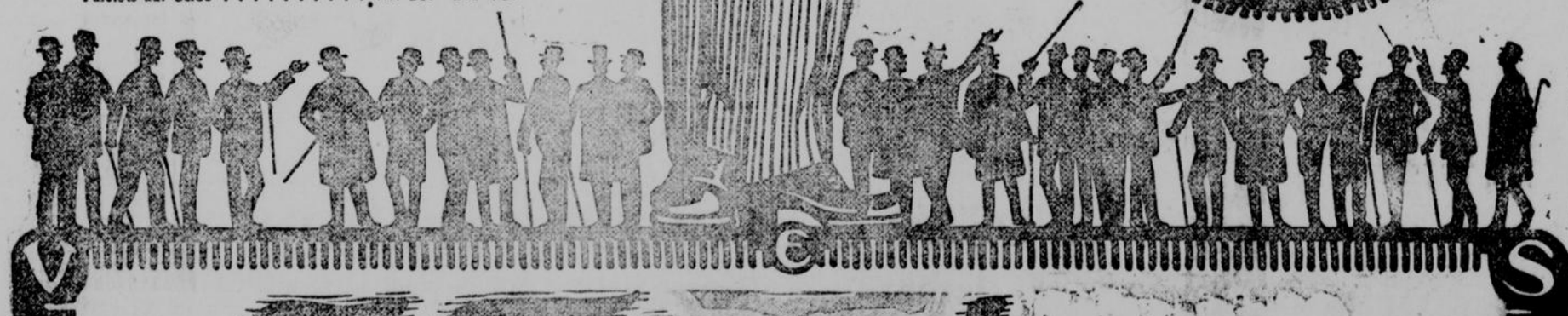
M. 6.-, 8.-, 10.-, 12.-, 14.-, 16.-, 18.- bis 24.-

Aparte Westen

M. 2.-, 3.50, 4.50, 5.50, 6.50, 7.50, 8.50, 9.50- bis 12.-

Moderne Frühjahrs-Paletots

Cover-Coat-, Sport- und lange Fassons. Schwarze und marengo Paletots auf Seide . . . . . M. 25.- bis 75.-



J. Fischer

Dortmund, Ostenhellweg

Deutschlands grösstes Spezial-Geschäft f. mod. Herren- u. Knabenkleidung.

Hettlage & Co., Dortmund

Westenhellweg



Westenhellweg

Unsere Haupt-Preislagen:

Herren-Anzüge aus dunkel u. hell gestreiften u. karierten Cheviot und glatten Kammgarnstoffen .
11, 12, 14, 16, 18, 25, 30 Mk.

Herren-Anzüge grau, schwarz, braun, oliv, grünlich gestreifte Stoffe, modernste Fassons auf Taille, mit Schlitz, Aermelaufschläge usw. . .
20, 21, 23, 25, 28, 30, 33 Mk.

Herren-Anzüge in allen Teilen Ersatz für Mass, die bestexistierenden Stoffe, die eleganteste, sorgfältigste Verarbeitung, hochaparte, neue Farben
36, 37, 38, 40, 44, 48, 56—90 Mk.
(Das Feinste, was in fertigen Anzügen geboten werden kann)

Frühjahrs-Paletots moderne Stoffarten, wie Covercoat, marengo, Cheviot etc, mit Serge- und Seiden Futter . . . . . .
22, 28, 36, 42, 50—85 Mk.

Frühjahrs-Ulsters aus feinsten deutschen u. englischen Stoffen, in 1- u. 2-reihigen Fassons, mit und ohne Gurt im Rücken, besonders geschmackvoll ausgestattet . . . . . .
33, 38, 45, 52, 68—76 Mk.

Herren-Beinkleider hervorragend gut im Sitz, neueste Stoffe, grau schmal gestreift, schwarz mit weissen Streifen etc. . . . . .
2.50, 3.75, 5, 7.50, 9, 12, 15—24 Mk.

Jünglings-Anzüge viele Tausend Neuheiten, modernste Dessins, elegante Fassons, auf Taille, mit Schlitz, Aermelaufschläge . . . . . .
6.50, 8.50, 11, 12, 15—48 Mk.

Knaben- u. Schüler-Anzüge aus extra soliden Stoffen, Blusen-, Nortolk, Falten-Joppen-, Mozart-Fassons, mit glatt. u. Manschettenhose . . . . . .
2.50, 3, 3.50, 5, 6, 7, 8—24 Mk.

für jede Figur, ob ausnahmsweise **korpulent** oder sehr **schlank** ist richtig passende Kleidung vorhanden.

Jackenkleider

die Hauptkleidung im Frühjahr!

In überwältigender Auswahl! :: Erstklassig in Sitz, Geschmack und Preiswürdigkeit!

Jackenkleid in schönen Fantasiestoffen und schicken jugendlichen Formen, Jacke auf Halbseide **26,50**

Jackenkleid aus gutem blauen und schwarzen Kammgarn, sowie engl.-artigen Stoffen, Jacke auf Halbseide **35,00**

Jackenkleid aus blauem und schwarzem Kammgarn und modernen Fantasiestoffen, jugendl. Formen, Jacke auf Halbseide **37,50**

Jackenkleid aus blauem und schwarzem Kammgarn und hübschen engl.-artigen Stoffen, Jacke auf Halbseide **42,00**

Jackenkleid aus gutem blauen und schwarzen Kammgarn, Tailor made Fassons, beste Verarbeitung, Jacke auf Halbseide **47,00**

Jackenkleid aus blauem und schwarzem Kammgarn oder Whipcords, modernes Fasson, Jacke auf Halbseide **54,00**

Jackenkleid aus blauem u. schwarzem Kammgarn und Whipcords, sowie auch engl.-artigen Stoffen, Jacke auf Halbseide **59,00**

Jackenkleid aus modernen Fantasie-Stoffen, in vielen Farben, jugendl. Form, Jacke auf Halbseide **63,00**

Jackenkleid aus blauem u. schwarzem Kammgarn, modernes Fasson, mit Tasche, tadelloser Sitz, Jacke auf Halbseide **69,00**

Jackenkleid aus blauem und schwarzem Kammgarn oder Whipcords, beste Verarbeitung, neue Form, Jacke auf Duchesse **72,00**

Jackenkleid aus gutem blauen u. schwarzen Kammgarn, Whipcords, in vielen Farben und engl. Stoffen, Jacke auf Duchesse **78,00**

Jackenkleid aus guten blauen und schwarzen Fouldée, Whipcords, Covercoats, mit Weste, aparte Fassons, Jacke a rein. Seide **83,00**

Jackenkleid aus blauem und schwarzem Kammgarn und anderen Fantasie-Geweben, beste Verarbeitung, mod. Form, Jacke auf Duchesse und reiner Seide **89,00**

Jackenkleid aus blauem u. schwarz Kammgarn, beste Schneiderarbeit Cutaway u. Tailor made Fasson, Jacke auf reiner Seide **95,00**

Jackenkleid aus hübschen Fantasie-Stoffen, in modischen Farben, mit Weste, Tailor made Form, speziell für kleine Damen, Jacke auf reiner Seide **107,00**

Jackenkleid eleg. Modell-Konfektion, in blauem und schwarzem Kammgarn, Whipcords, in vielen Farben, Covercoats und aparten Tweedstoffen, beste Schneiderarbeit **125,00**

Unsere Geschäftsräume bleiben Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet!

Gebrüder Nassau

Westenhellweg 41 **DORTMUND** **Ecke Weberstrasse**

Spezialhaus für Damen-Moden

1682

Theodor Althoff Dortmund

Spezial-Angebot für die Festtage!

Verkauf zu aussergewöhnlich billigen Preisen!

DAMEN-KONFEKTION

Blaue Kostüme

Jackenkleid aus marine Diagonal-Kammgarn, mit Knopf-Garnierung, Jacke auf Seide gearbeitet
22.50

Jackenkleid aus marine Twill, mit apart. Blenden-Garnierung aus Stoff und Seide, Jacke auf Seide
28.50

Jackenkleid aus marine Diagonal-Kammgarn, mit apartem Bulgarenkragen, Jacke auf Seide gearbeitet
38.50

Jackenkleid aus marine Diagonal-Kammgarn, mit Knopf- und Knopfloch-Garnitur, Jacke auf Seide
42.00

Jackenkleid aus marine Diagonal-Kammgarn, mit breiten, gestickten Handfliegen, neue aparte Form, Jacke auf Seide gearbeitet
48.00

Jackenkleid aus marine Diagonal-Kammgarn, Atelier-Arbeit, vorzüglicher Sitz, Jacke auf Seide gearbeitet
62.00

Engl. Kostüme

Jackenkleid aus Stoffen englisch. Charakters, flotte abgerundete Form, Jacke auf Seide gearbeitet
22.50

Jackenkleid aus Stoffen englischer Art, apartes Gürtel-Fasson, Jacke auf Seide gearbeitet
28.50

Jackenkleid aus Stoffen engl. Charakters, mit hübscher Garnierung, jugendliches Fasson, Jacke auf Seide gearbeitet
36.50

Jackenkleid aus grauweissen Diagonal-Stoffen, mit apartem Gürtel und Perlmutterschnalle, Jacke auf Seide gearbeitet
45.00

Jackenkleid aus lederfarb. Chevron, mit Seiden-Revers u. aparter Rücken-Garnierung, Jacke auf Seide gearbeitet
48.00

Jackenkleid aus lederfarbigem Whipcord, zweireihig geknöpft, Jacke auf reinseid. Duchesse
75.00

Marine u. engl. Paletots

Paletot aus Stoffen engl. Art, mit Gürtel und Tuch-Besatz, neue Form
7.50

Paletot aus marine Cheviot, mit farbiger Frotte-Garnierung, flotte Gürtelform
13.50

Paletot aus imit. engl. Stoffen, flotte Form, mit aparter, farbiger Garnierung
17.50

Paletot a. reinw. marine Kammgarn-Cheviot, glatte Form, mit Herren Revers, tadelloser Sitz
24.50

Paletot aus imit. engl. Stoffen, glattes, loses Fasson, mit Herren-Revers, vorzügl. Passform
26.50

Paletot ausvorzügl. reinwollenem marine Diagonal, glattes Fasson, Atelier-Arbeit, vollendeter Sitz
34.50

Schwarze Paletots

Paletot aus reinwollenen schwarz. Tuch, geschweifte Form, 120 cm lang, auf Radium-Cloth gefüttert
18.50

Paletot a. reinw. schwarzem Tuch, lose Shawlform, mit breitem Besatz, 135 cm lang
22.50

Paletot aus reinwollen. schwarzem Tuch, mit Fliegen- und Seiden-Garnierung, 130 cm lang, auf Cloth gefüttert
24.50

Paletot aus reinwollen. schwarzem Tuch, lose Mantelform, mit Stickerei-Besatz, 135 cm lang
28.50

Paletot aus reinwollen. Aachener Tuch, mit Wiener Rücken, auf Seide gearbeitet
34.50

Paletot aus reinwollen. Aachener Tuch, mit Handfliegen garniert, geschweifte Form, auf Seiden-Serge gefüttert
48.00

Mädchen-Konfektion

Baby-Paletot aus reinwollenem rotem Cheviot, mit Goldknöpfen garniert . . . Grösse 0 — **4.75**
Jede weitere Grösse **50** Pfg. steigend.

Baby-Paletot aus reinwollenem marine Cheviot, mit abnehmbarem Matrosenkragen . . . . . Grösse 0 — **5.25**
Jede weitere Grösse mit **50** Pfg. steigend.

Kieler Paletot aus reinwollenem marine Cheviot, mit Abzeichen, Riegel im Rücken . . . . . Grösse 1 — **6.50**
Jede weitere Grösse mit **75** Pfg. steigend.

Engl. Paletot aus gemustert beige Stoff, mit hellblauem Tuchkragen Gr. 1 — **8.25**
Jede weitere Grösse mit **75** Pfg. steigend.

Kinder-Kleid aus blau Popeline mit weisser Spachtelpasse, sowie Goldknöpfen garniert . . . . . Grösse 60 — **8.00**
Jede weitere Grösse mit **75** Pfg steigend

Kinder-Kleid aus reinwollenem marine Cheviot, Passe mit fraise Seide garniert . . . . . Grösse 60 — **9.75**
Jede weitere Grösse mit **75** Pfg. steigend.

Knaben-Konfektion

Jacken-Anzug zweireih., aus Stoffen engl. Art, mit Ueberkragen, verschied. Dessins . . . . . Grösse 0 — **5.75**
Jede weitere Grösse mit **50** Pf. steigend.

Jacken-Anzug zweireih. aus blauem Kammgarn-Cheviot, mit Ueberkragen ganz gefüttert . . . . . Grösse 3 — **6.75**
Jede weitere Grösse mit **75** Pf. steigend.

Jacken-Anzug Frankfurter Fasson hochgeschlossen, mit Ueberkragen, aus stark., engl. gemustert. Stoffen, Grösse 1 — **8.50**
Jede weitere Grösse mit **50** Pf. steigend.

Jacken-Anzug zweireihig aus gut. blauem Kammgarn-Chev., Revers-Fass. m. Ueberkragen . . . . . Grösse 0 — **12.50**
Jede weitere Grösse mit **75** Pf. steigend.

Jacken-Anzug zweireihig, aus mod. engl. gemustert. Stoffen, Revers-Fasson, mit und ohne Rückengurt . . . Grösse 0 — **15.00**
Jede weitere Grösse mit **1.00** M. steigend.

Handschuhe

Damen-Glacé-Handschuhe gutes Lammleder Paar — **1.85**
Damen-Glacé-Handschuhe Ia. Lammleder Paar — **2.45**
Damen-Glacé-Handschuhe gutes Ziegenleder Paar — **2.75**
Damen-Glacé-Handschuhe Ia. Ziegenleder, doppelt gesteppt . . . . Paar — **4.50**
Herren-Glacé-Handschuhe gutes Lammleder Paar — **2.25**
Herren-Glacé-Handschuhe vorzüglich. Lammleder, doppelt gesteppt Paar — **3.25**

Modewaren

Jabot getupft. Tüll, hübsche Spitze . . . . . **95** Pf.
Jabot doppelt, Tüll mit Valenciennespitze . . **1.90**
Spachtel-Passe für halsfreie Blusen . . . . **95** Pf.
Jacketkragen Spachtel, lange Form **1.50**
Lackleder-Gürtel f. Damen schwarz, mit Rücken-Garnitur . . . . . **50** Pf.
Lackleder-Gürtel f. Damen, schwarz Kalbleder mit 2 gr. Perlmutterknöpf. — **2.40**

Damen-Wäsche

Damen-Feston-Rock mit breitem Feston-Volant **2.75**
Damen-Feston-Rock mit breitem Feston-Volant und Einsatz — **4.20**
Damen-Feston-Rock m. breit. Feston-Falten-Volant u. Bandgarnitur — **6.50**
Damen-Feston-Rock mit Feston u. Einsatz, sehr reich garn. m. Bandgarnitur — **8.50**
Damen-Combination-Taillenrock m. breit. Feston-Falten-Volant, oben m. Feston — **6.50**
Damen-Combination-Taillenrock mit breitem Feston-Falten-Volant, ob. m. Feston u. Eins., sowie m. Bandg. — **9.50**

Niedrige Extra-Preise

BILLIGE OSTER-WOCHE

Infolge des diesjährigen früher noch vor Quartalsschluß fallenden Osterfestes stelle ich meinen geehrten Kunden sämtliche Saison-Neuheiten in Damen-, Herren- und Kinder-Konfektion, sowie in Damen-Putz und Schuhwaren in der kommenden Osterwoche zu Extra-Preisen zum Verkauf.

Was für Vorteile bietet Ihnen dieser Sonderverkauf?



Herren-Konfektion

Neue Herren-Anzüge 9.65
1 u. 2-reihig in modernen, schicken Fassons, in allen Modefarben, braun, grau-blau, blau und marengo . Burschengröße Osterpreise 49.50 bis

Herrengröße Osterpreise 58.50 bis 10.80

Sommer-Paletots 28.80
in neuest. Stoffen u. eleg. Fassons, helle u. dunkle Dess. Osterpreise 40.80

Einzelne Joppen und Westen 22.50
in modernen marengo Qualitäten, zu gestreiften Hosen sehr beliebt
Osterpreise 41.50 bis

Einzelne Hosen 5.40
in modernen Streifen und äußerst soliden Qualit. Osterpreise 18.90 bis

Einige Tausend
Herren-Anzüge und Paletots
für alle Figuren passend unterhalte ich bei bester Verarbeitung und Paßform ständig am Lager.

Knaben-Konfektion

Knaben-Schul-Anzüge 2.80
engl. Fasson in guten Strapazierqualitäten Osterpreise 6.30, 5.15, 3.85,

Knaben-Sonntags-Anzüge 7.20
in blau, Prinz Heinrich-Fasson, sehr beliebt
Osterpreise 24.30 bis 16.20, 13.50, 10.80, 9.00,

Knaben-Norfolk-Anzüge 9.00
praktischste und bevorzugteste Form in kleidsamen englischen Stoffen
Osterpreise 27.00, 18.25, 14.40, 11.70,

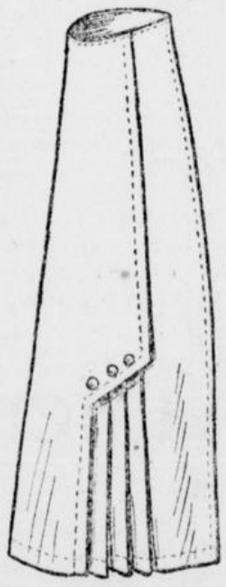
Original Kieler-Anzüge 12.60
in dunkelblau Molton u. Tuch, Marke Duro, altbewährt. solid. Fabrikat
Osterpreise 26.10 bis

Die Riesenauswahl und Vielseitigkeit der Ausführungen in nur soliden Strapazierqualitäten steht ohne Konkurrenz am Platze da.

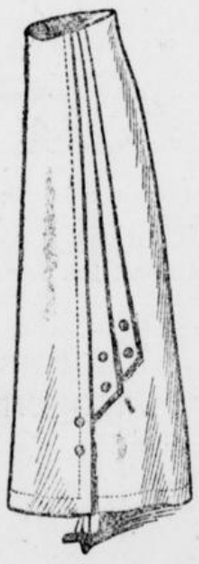
Saison-Neuheiten Frühjahr 1913.



Frühjahrs-Kostüm 21.15
aus dunkelbl., gut. Cheviot mit eleg. Tressen-Bes., hochf. Seidenfutter
Osterpreis.



Kostüm-Rock
in soliden engl. Stoffen, mit eingesetzten Faltenteiler, sehr mod. 5.20



Kostüm-Rock 8.35
aus gut. blauen Kammg.-Cheviot mit Falten- und Knopf-Garnitur
Osterpreis.

Kinder-Konfektion

Engl. Kinder-Jacket 4.50
Matrosenform, mit Tuchkragen u. Riegel, Größe 0 . . Osterpreis
Jede weitere Größe 35 ₰ mehr.

Blaues Halbt.-Jackett 4.95
mit kleidsamen Matrosenkragen
Größe 1 . . . . Osterpreis
Jede weitere Größe 68 ₰ mehr.

Weißes Batistkleidchen 4.75
mit eleganten Stickereizwischensätz. u. rosafarb. Seidenbandgarnierung
Gr. 45, Osterpreis
Jede weitere Größe 45 ₰ mehr.

Farb. Popelinekleidchen 8.80
in reiner Wolle, in reizender, äußerst ansprechender Garnierung mit plissiertem Röckchen
Größe 50 . . . . Osterpreis
Jede weitere Größe 68 ₰ mehr.



Weiße Batist-Bluse 3.15
mit sehr reicher aparter Stickerei, m. Halsausschnitt und m. Bördch. vorrätig
Osterpreis



Mousseline-Bluse 3.40
aus hell gestreiftem gutem Mousseline in sehr mod. gediegener Ausführung . . .

Hochap. Frühjahrskostüm 29.25
aus prima marinefarb. Cheviot, äußerst geschmackv. Tressengarnierung . . . .
Osterpreis.

Einige Beispiele meiner enormen Preiswürdigkeit.

Schuhwaren

nur gute reelle Qualitäten

Damen-Chevreaux-Stiefel 6.20
echt Chevreauxleder, moderner Derbyschnitt mit Lackkappe . . . . . Osterpreis Paar Mk.

Damen-Boxcalf-Stiefel 7.95
schwarz und braun, amerikanische Form
Osterpreis Paar Mk.

Herren-Boxrind-Stiefel 6.10
ohne Außennaht, sehr solider Stiefel
Osterpreis Paar Mk.

Herren-Chevreaux-Stiefel 7.95
Derbyschnitt mit Lackkappe, breite Form
Osterpreis Paar Mk.

Morgen Sonntag den 16. März sind meine Geschäftsräume bis abends 7 Uhr geöffnet.

Kinderstiefel — Marke „Durabel"

Gr. 25/26	27/30	31/35
2.45	2.95	3.45

HERMANN

Kornblum

Kinderstiefel
Roßboxleder — Osterpreis

Gr. 25/26	27/30	31/35
3.40	3.85	4.30

Hagen i. W., Frankfurterstraße 97—101. ❖ ❖ Modernes Spezialhaus.

Enorm billig! Damen-

Konfektion kauften wir für den Oster-Verkauf in enormen Mengen. Nur ausgesucht schöne Ware, in guter und allerbester Verarbeitung, aus wirklich guten, haltbaren Stoffen und der von uns stets gebrachten geschmackvollsten Ausführung, gelangt außerordentlich preiswert zum Verkauf.

Enorme Mengen Jacken-Kleider

darunter zum Beispiel: Jackenkleider aus marine-blauen Kammgarn-Cheviots und aus Stoffen englischer Art, Jacken auf Seide **16.75.** Jackenkleider aus marine-blauen Stoffen und aus hellen und mittelfarbigen Stoffen englischen Charakters, Rücken teils mit Fliegen- und Stepperei **25.50.** Jackenkleider aus marine-blauen, sowie schwarzen und englisch gemusterten Stoffen, schicke jugendliche Formen mit aparten, schönen Rücken-Garnituren, Jacken auf Seide **39.50.** Jackenkleider im Rücken mit Riegel und mit schicker abgerundeter Jacke **48.50.** Jackenkleider, elegante Fassons, Atelier-Arbeit, aus modernen blauen, sowie schwarz. und Covercoat-Farben, auch bis zu den weitesten Frauengrößen vorrätig **59.—.** Jackenkleider, Modell-Kopien erster Häuser, vornehme aparte Ausführungen in blauen, sowie schwarzen und farbigen Stoffen, darunter auch besonders weite Nummern, Ersatz für Maß-Arbeit 68.50. Jackenkleider aus marine-blauen, sowie schwarzen Cordstoffen und mittelfarbigen Nouveauté-Stoffen, feine Schneiderarbeit **79.—** und **85.—**

Enorme Mengen Farbige Paletots

darunter zum Beispiel: Farbige Paletots aus marine-blauen und englisch-gemusterten Stoffen, mit neuen Kragenformen **9.75.** Farbige Paletots aus farbigen Fantasiestoffen und marine-blau, Rücken teils mit Riegel **14.50.** Farbige Paletots, fesche Formen, moderne Riegel- und Kragen-Garnituren **19.75.** Farbige Paletots, neue Ulsterformen mit und ohne Riegel **25.50.** Farbige Paletots, moderne Raglan- und Ulsterformen, teils aus echt englischen Stoffen **36.50** und **44.50.**

Enorme Mengen Schwarze Paletots

darunter zum Beispiel: Paletots aus schwarzem Tuch und Kammgarn **12.75** und **16.75.** Paletots aus schwarzem Tuch oder Kammgarn, teils Glockenrücken, teils geschweifte Formen, auch für sehr starke Damen **19.75** und **25.50.** Paletots aus gutem schwarzen Tuch, geschweifte Formen und lose Rücken, teils auf Seide, auch für sehr starke Damen **29.50.** Paletots aus gutem, schwarzem Tuch mit Duchesse-Spiegel, besondere Neuheiten, auch für sehr starke Damen **39.50** und **44.50.** Paletots aus prima schwarzen Tuchen, Ersatz für Maß-Arbeit, auch für sehr starke Damen **59.—** und **68.50.**

Enorme Mengen Prinzess-Kleider

darunter zum Beispiel: Prinzeßkleider aus gutem Woll-Mousseline, schicke, jugendliche Formen **17.50.** Prinzeßkleider aus Popelines, Voiles und Mousselines mit reich garnierter Taille **29.50.** Prinzeßkleider aus Voiles in den neuesten Fassons mit aparter Rock- und Taillen-Garnitur **36.50.** Prinzeßkleider aus Voile und Seide, zum Teil mit gerafften Röcken **48.50.** Prinzeßkleider aus Krepp-Voilestoffen und Voiles, darunter fesche jugendliche Formen, mit aparter Bulgarenstickerei **65.—** Prinzeßkleider, Modell-Kopien, in Voile, Liberty-Seide und anderen neuen Stoffarten und Farben **79.—** und **95.—**

Enorme Mengen Regen- und Staub-Mäntel

darunter zum Beispiel: Regenmäntel, mittelgrau, dunkelgrau und mittelfarbig **16.75.** Regenmäntel, Ulsterformen, wasserdicht imprägniert, Ersatz für Gummi, teils im Rücken mit Riegel, dunkle und helle Sportfarben, darunter Raglan-Fassons **22.50.** Marine-blaue, schwarze, sportfarbige und graue Regenmäntel in leichten und halbschweren Stoffen, teils Gürtel-Fassons **25.50** und **29.50.** Regenmäntel, feine Schneiderarbeit, in marine-blau, schwarz und vielen Modefarben, auch für sehr starke Damen **33.50** und **39.50.**

Enorme Mengen Kinder-Konfektion

darunter zum Beispiel: Reizende Kittel- und Hänger-Kleidchen, schöne elegante Taillen-Kleider in allen Formen und Farben bringen wir in jeder Preislage. Baby- und Kinder-Mäntel in einfarbigen und englisch gemusterten Stoffen, aparten Dessins und herrlichen Macharten. — Für Knaben jeden Alters spielt der Jacken-Anzug die größte Rolle. Jacken-Anzüge mit Herren-Revers, mit kleinem Kragen und Gürtel bilden die große Mode. Knaben-Paletots in blauen und englisch gemusterten Stoffen, sowie Covercoat. Prinz Heinrich-Anzüge, marineblau Kammgarn-Cheviot, ganz gefüttert, Größe 00 schon von **4.90** an, jede weitere Größe 50 Pfg. mehr.
Knaben- und Mädchen-Kleidung in Kiel, Original-Kiel und amerikanischen Fassons.

Enorme Mengen Kostümröcke — Enorme Mengen Blusen — Enorme Mengen Unterröcke

Große Spezial-Auslage im Parterre auf 15 Tischen.

PUTZ

Unsere garnierten Damen- u. Backfisch-Hüte in den Spezial-Preislagen **8.75 12.50 15.75 18.50 27.50**
sind äußerst kleidsam und sehr geschmackvoll garniert.

Unsere garnierten Kinder-Hüte in den Spezial-Preislagen **2.95 3.95 4.95 5.75 7.50**
erregen Bewunderung.

GROSSER OSTER-VERKAUF

in allen Abteilungen unseres Kaufhauses
Beginn Samstag, den 15. März.

Basse & Uerpmann

Sonntag, den 16. März ist unser Kaufhaus von 8 bis ½10 Uhr und von ½12 bis 6 Uhr abends geöffnet.

ISERLOHN.



Sängerbund Schwerte.

Leitung:
Musikdirektor A. Haselhoff.

Zur
30jährigen Jubelfeier
am 2. Osterfeiertage, nachmittags 4 Uhr:

KONZERT

in großen Saale des Freischütz.

Orchester: **Wittener Stadtkapelle** (30 Mann).
Leiter: Städt. Musikdirektor H. Fliegner.

Abends 8 Uhr:

TEST-BALL.

Karten im Vorverkauf: Konzert 50 Pfg., Konzert und Ball 1,25, sind zu haben in der Zigarrenhandlung Winkelmann, bei Wirt Balster, Friseur Stracke und den Mitgliedern. — An der Kasse: Konzert 60 Pfg., Ball 1,00 Mk. 1659.

Lichtspielhaus Reichskrone

Programm für den 15 und 16. März.

Pathe-Journal.
Die Minen von Lens Aus dem Bergmannsleben.
Die Truppe Maro. Variete-Bild, herrlich koloriert.
Ulk im Film. Revue des Humors.
Ein neugieriger Blick. Humoreske.
Der Vehdepfeil. Fesselnde Episode a. d. Indianerleben

Drei hervorragende Schlager:

„Eine leichtsinnige Ehefrau"

Die lebenslustige Gattin eines vielbeschäftigten Mannes kehrt nach einem Ausflug in das Leben der Kunst reuevoll in den stillen Hafen der Ehe zurück. 2 Akte.

»Irrende Seelen.«

Der junge Graf v. Baden hat nach dem Tode seines Vaters unter bürgerlichem Namen eine Stelle als Gutsinspektor angenommen Sein feines, ritterliches Wesen gewinnt ihm bald die Achtung seiner Umgebung. Er faßt eine tiefe Neigung zu der Tochter des Hauses und verläßt den Herrensitz. Der Stolz der beiden Liebenden wird aber besiegt, und die Vereinigung der irrenden Seelen herbeigeführt. Ueberaus spannend und von erstklassigen Künstlern dargestellt. 2 Akten.

»Die Fremdenlegion.«

Wer kennt nicht die Fremdenlegion? Diese famose Einrichtung Frankreichs! Wie die franz. Statistik bekannt gibt, stellt Deutschland das größte Rekrutenkontingent für die Fremdenlegion. Wie oft liest man in den Zeitungen: „Ein Sechszehnjähriger" in die Fremdenlegion verschleppt. Unser heutiges Bild schildert uns die Gefahren derselben und bedeutet dieser Film ein Mahnwort an die deutsche Jugend! 2 Akte.

Restaurant „Zur Linde"

Heute und morgen

Großes Bockbierfest

Es ladet ergebenst ein 1717

Wwe. Feit, i. V. Ad. Becker.

Schwerte :—: Schwerte

„Zum alten Rathaus"

Letztes Gastspiel

Sonnabend, 15. März abends
8½ Uhr

Operetten-Abend

unter Mitwirkung d. Unnaer Stadtkapelle.

1694

Die geschiedene Frau

Operette in 3 Akten von Leo Fall.

!! Spielleitung Direktor W. Schneider. !!
!! !! Musikleitung Erich Walter. !! !!

Hinweis: Wir weisen auf den der heutigen Auflage beigefügten Prospekt der Firma

Modenhaus J. Küster, Schwerte

gl. billige Gardinen-Angebote hin.

1704 **Die Geschäftsstelle.**

Besonders billige Preise

für moderne

Damen-Konfektion

Frühjahrs-Paletots aus englisch gemusterten Stoffen, hübsche Fassons	M	19.–	14.–	12.– 9.–
Frühjahrs-Paletots aus englisch gemusterten Ia. Stoffen, mit schicken Revers	M	29.–	26.–	23.– 21.–
Frühjahrs-Paletots aus blauen Cheviot- und Kammgarn-Stoffen	M	29.–	24.–	17.– 14.–
Schwarze Paletots aus gutem Tuch, modern. Fassons	M	24.–	22.–	20.– 18.–
Schwarze Paletots ganz vorzügl. Tuch in hervorragend schöner Verarb. auch in ganz weiten Nummern	M	42.–	36.–	30.– 27.–

Kostümröcke, Blusen, Backfisch-Paletots sehr **preiswert.**

Sonntag bleiben meine Verkaufsräume bis 7 Uhr
- - - abends geöffnet. - - -

Kaufhaus Otto Marx

Hamburger Engros-Lager

Schwerte Ostenstr. 20.

1692

Die Annoncenexpedition Carl Braus, Schwerte-Ruhr

hält sich zur Besorgung von

Anzeigen aller Art

in allen in- und ausländischen Zeitungen zu den Original-Zeilenpreisen bestens empfohlen.

Verlangen Sie Kostenanschläge.

Gegen Drüsen, Scropheln,

Blutarmut, Engl. Krankheit, Hautausschlag, Hals- und Lungenkrankheiten, Husten, zur Kräftigung schwächlicher, in der Entwicklung zurückbleibender Kinder empfehle eine regelmässige Kur mit meinem

Lahusen's Jod-Eisen-Lebertran.

Der denkbar beste und beliebteste Lebertran. Leicht zu nehmen und zu vertragen. Nur echt in Originalflaschen à M. 2.30 und 4.60 mit dem Schutzwort „Jodella" und dem Namen des Fabrikanten **Apotheker Wilh. Lahusen in Bremen.** Frisch zu haben in **Schwerte: Neue Apotheke** und **Adler-Apotheke;** ebenso in der **Apotheke in Westhofen.** 465

Kriegsgreuel.

Erlebnisse
vom türkisch-bulgarischen Kriege 1913.

Nach Berichten von Mitkämpfern und Augenzeugen bearbeitet von **Karl Pauli.**

224 Seiten Text mit 100 Abbildungen und einer farbigen Kunstbeilage.

Preis nur Mark 1.—

Vorrätig in der

Buchhandlung Carl Braus

Schwerte (Ruhr). Grosse Marktstr. 3—5.

1701

Sämtliche Frühjahrs-Neuheiten

in schwarzen und farbigen

Schuhwaren

sind in großer Auswahl eingetroffen und empfehle ich dieselben von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung zu

äußerst billigen Preisen.

Fr. Steinschulte

Schwerte **Hagenerstr. 11.**

Größtes Maß- und Reparatur-Geschäft am Platze.

Große Bohnen

1719 Holländische Hangeschoten.

L. Weinberg

Dicke Eier 16 Stück nur 1 M

Dicke frische Eier 14 Stück nur 1 M

A. Pfeiffer's Spezialgeschäft G. m. b. H. 1710

Buntglaspapier ‚Diaphanie'

für Fenster und Dekorationen
ist in vielen Dessins vorrätig
in der
Buchhandlung Car Braus, Schwerte
Grosse Marktstrasse 3 — 5.

Varietee- und Singspielhallen „Zum Adler"

Hagenerstraße 14.

Sonntag, den 16. März

Große

Vorstellung Essener Sänger

Vornehm dezentes Herren Ensemble
Quartett-Gesang, Trios, Duo und Solis
Gesangsposse, Burlesken, lustige Einakter Dezentes Familien-Programm

Morgens von 11—1 Uhr

Matinee.

Nachm. Anfang 4 Uhr.

Die Befreiung

1813 – 1814 – 1815

Der deutsche Sturm vor hundert Jahren:

Urkunden
Berichte
Briefe

Preis nur Mark 1.80
vorrätig in der

Buchhandlg. C. Braus

Schwerte (Ruhr)
Große Marktstraße 3—5.

Schwefelsaures Ammoniak
Superphosphat
Am. Superphosphat
7 mal 9 5 mal 10
Peru Guano
(Ohlendorfs Füllhornmarke) empfiehlt zu billigsten Preisen unter strengst Gehaltsgarant.

L. Weinberg.

Deutschland.

Zeitschrift für Heimatkunde und Heimatliebe.
Prachtvolle Illustrationen jeden Monat ein Heft
Preis nur 40 Pfg.
stets vorrätig in der

Buchhandlung
Carl Braus
Schwerte (Ruhr)
Große Marktstraße 3—5.

Als 1727
Saathafer
empfehle
Ligowo, Pelikuser, Beseler, Pom. Dominial-gelbhafer.
Die Partien sind von zuverlässigen Züchtern, u. scharf gereinigt unberegnet.

L. Weinberg.

Inserieren schafft Absatz!

Am Sonntag, den 16. März bleiben unsere Verkaufsräume **bis 7 Uhr abends** geöffnet!

Gute Qualitäten, niedrige Preise, große Auswahl, gute Bedienung und strenge Reellität erhalten uns das Wohlwollen unserer Kundschaft.

Neue Damen-Konfektion

Auswahl unter einigen Tausend Pièces, **auch für jüngere Damen!**

Jacken-Kostüm
aus engl gemustertem Stoff, Jacke mit Riegel im Rücken **18.75**

Jacken-Kostüm
aus marineblauem Cheviot, mit Tressen- und Knopf-Garnierung **22.00**

Jacken-Kostüm aus Stoff engl Art, Jacke auf Seidenserge gearbeitet, mit Tuchkragen und weiss gepaspelt . . . **33.50**

Jacken-Kostüm aus gutem Kammgarn-Cheviot, Jacke halsfrei, mit breitem Tuch-Revers und Spachtelkragen, sow apart Knopf-Garn. **47.00**

Jacken-Kostüm feines engl Streifendessin, vornehme Machart mit farbiger Knopf-Garnierung **55.00**

Elegantes Jacken-Kostüm
aus silbergrauem Cordgewebe, Tailor made Arbeit **63.50**

Frühjahrs-Mäntel
aus modernsten Stoffen in englischem Geschmack in aparten neuen Formen.
10.75 18.50 24.00 36.00

Neue schwarze
Damen-Paletots
moderne lange Fassons, lose und geschweift, in den bekannten soliden Qualitäten.
16.50 19.50 24.50 32.00

Neue Korsetts
von hervorragender Passform u. dauerhafter Qual.

Kostüm-Röcke aus engl. gemusterten Stoffen, moderne Fassons
10.25 8.50 6.75 4.90

Kostüm-Röcke aus marineblauen Stoffen, nur chike Macharten
9.75 8.50 6.75 4.50

Schwarze Kostüm-Röcke in bestens bewährten Qual.
15.00 10.50 8.50 5.50

Neue Popeline-Blusen
mit Fältchen, Tüllkragen u. Paspel-Garnierung.
13.50 9.75 7.75 3.75

Neue Voile-Blusen sehr aparte Macharten in allen Farben
18.00 17.50 13.50

Neue Tüll-Blusen in grosser Auswahl!

Herrenwäsche, Herrenartikel

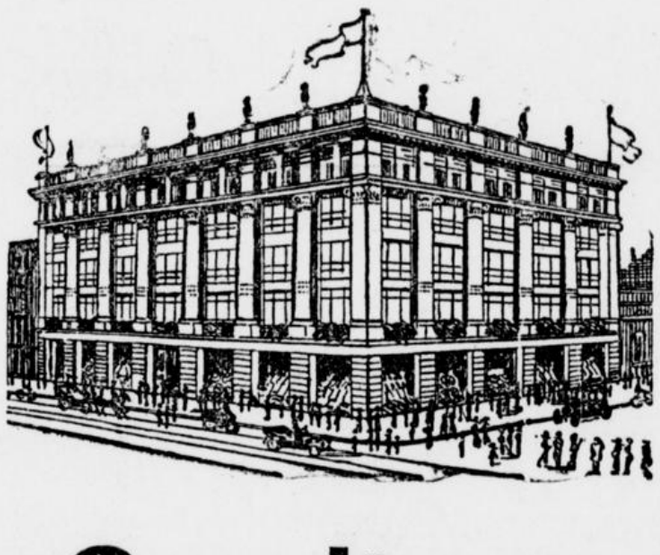
Farbige Oberhemden
aus Zephyr und Perkal in den allerneuesten Dessins 6.00, 4.50, **3.50**

Weisse Oberhemden
mit französischem Piqué- und Leinen-Einsatz 6.50, 6.00, **3.45**

Farbige Garnituren
Serviteur und Manschetten in aparten neuen Dessins . . . . . 1.50, 1.25, **95** Pf.

Unsere Spezialmarken:

Stehkragen u. Stehumlegekragen
solides Bielefelder Fabrikat, garantiert 5fach . . . . . Stück **40** Pf.



Hosenträger
aus solidem Gummigurt . . . 1.40, 1.25, **95** Pf.

Unsere Hausmarke **Bürger-Socken**
aus feinster Wolle gestrickt, nicht einlaufend, besonders für empfindliche Füße geeignet . . . . . Paar **75** Pf.

Herren-Hüte und Mützen
in den neuesten Modeformen.
Regenschirme ◆ Handschuhe

Krawatten
in ausserordentlich grosser Auswahl!
Moderne breite Binder 1.75, 1.10, **75** Pf.

Grosser Gardinen-Verkauf

Engl. Tüll-Gardinen in crême, weiß und elfenbein, in schöner Ausmusterung
1 Fenster — 2 Flügel **9.75 7.50 4.50 2.20**

Halb-Stores abgepaßt und vom Stück aus gediegenem Erbstüll in allen Stilarten
Stück **14.00 9.75 5.50 4.50**

Spachtel-Rouleaux neueste Dessins, in weiß, crême und goldfarbig
1 Fenster — 2 Flügel **5.50 3.65 2.45 1.95**

Brise-bises in Erbstüll und engl. Tüll
Stück **70 55 40 28 23** Pf.

Moderne Gardinenstoffe
Alover-Nets, in weiss und elfenbein, ca. 160 cm breit
in unübertroffener Auswahl!
Mtr. **1.75 1.35 95 75 68** Pf.

Anfertigung von Gardinen und Dekorationen
in jeder gewünschten Art in unserem eigenen Atelier.

Scheiben-Gardinen vom Stück
Mtr. **1.10 90 70 63 55** Pf.

Künstler-Gardinen bestehend aus 2 Flügel und 1 Querbehang, in vornehmer Ausmusterung **15.00 11.50 9.00 6.50**

Rouleaux-Cöper
solide Qualität, in crême und goldfarbig
ca. 80 cm breit Meter **65** Pf. ca. 130 cm breit Meter **98** Pf.

Rouleaux-Damast
ca. 80 cm breit Meter **1.25 95** Pf. **65** Pf.
ca. 130 cm breit Meter **1.75 1.50 1.00**

Die Spezial-Betten-Abteilung befindet sich III. Etage.

Behaglich eingerichteter **Erfrischungs-Raum** in der I. Etage.

Ludwig Clemens

Telefon 897.898.899. **Dortmund** Westenhellweg 102-106.